

II-1651 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Z1.21.891/52-9/91

1010 Wien, den 19. April 1991  
Stubenring 1

Telefon (0222) 71 100

Telex 111145 oder 111780

DVR: 0017001

P.S.K.Kto.Nr. 5070.004

Auskunft

--

Klappe / -- Durchwahl

567 IAB

1991 -04- 23

zu 640 IJ

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder  
und Kollegen an den Bundesminister  
für Arbeit und Soziales  
betreffend Grundbesitz der österreichischen  
Sozialversicherungsträger (Nr.640/J).

Die anfragenden Abgeordneten führen folgendes aus:

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten besitzt u.a. in Aflenz ein Forstgut in der Größe von fast 6.000 ha. Dieser Grundbesitz stellt nach verschiedenen Schätzungen einen Wert von 600 bis 800 Mio.S dar. Das Betriebsergebnis dieses Forstgutes hingegen war in den letzten Jahren äußerst bescheiden. Wie der Rechnungshof in seinem Tätigkeitsbericht aus dem Jahre 1985 über das Forstgut Aflenz feststellte, konnte u.a. in einigen Jahren ein negativer Betriebserfolg nur aufgrund von hohen Zinserträgen aus Bankguthaben verhindert werden. Angesichts dieser ungünstigen Ertragslage bei einem gebundenen Kapital von 600 bis 800 Mio.S erscheint es notwendig, entweder große Anstrengungen zu unternehmen, um die Ertragslage zu steigern oder diesen Grundbesitz zu verkaufen und mit dem lukrierten Verkaufserlös direkt zur Pensionsfinanzierung beizutragen und so das Budget zu entlasten. Darüber hinaus ist es fraglich - wie dies der Rechnungshof festhielt - ob die Führung eines Forstgutes zum engeren Aufgabenbereich der Pensionsversicherung gehört.

- 2 -

Da sicherlich auch andere Sozialversicherungsträger, so wie die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten über einen nicht unwesentlichen Grundbesitz verfügen, erscheint es zielführend, einen Überblick über den Grundbesitz aller Sozialversicherungsträger und seine jeweilige Nutzung zu erhalten, um in der Folge überprüfen zu können, welche Liegenschaften für die Erfüllung der Aufgaben der Sozialversicherung jeweils unbedingt notwendig und welche entbehrlich erscheinen und wie es um die Ertragslage der einzelnen Liegenschaften bestellt ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an mich folgende Fragen:

Frage 1: Über welchen Grundbesitz und in welchem Ausmaß verfügen die österreichischen Sozialversicherungsträger im einzelnen (bitte um eine detaillierte Aufstellung getrennt nach den einzelnen Sozialversicherungsträgern, nach den einzelnen Grundstücken und nach den jeweiligen Nutzungsarten der Grundstücke)?

Antwort:

In Beantwortung dieser Frage darf ich auf die in der Beilage befindliche Aufstellung über den Grundbesitz der österreichischen Sozialversicherungsträger hinweisen. Diese Aufstellung gibt, getrennt nach den einzelnen Sozialversicherungsträgern, eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Liegenschaften, das jeweilige Ausmaß, den Verwendungszweck, den Bilanzwert zum 31.12.1989, den allfällig bekannten Verkaufswert und den Ertrag.

Frage 2: Welchen Verkaufswert haben diese Liegenschaften im einzelnen (bitte eine Aufstellung getrennt nach den einzelnen Sozialversicherungsträgern und nach den einzelnen Grundstücken)?

- 3 -

Antwort:

Der Verkaufswert einer Liegenschaft ist im wesentlichen jener Preis, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach den wertbestimmenden Eigenschaften bei einer Veräußerung voraussichtlich zu erzielen wäre, wobei alle Umstände, die den Preis beeinflussen, zu berücksichtigen sind, ausgenommen ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse und entspricht in der Regel dem Verkehrswert.

Nach der Praxis der Versicherungsträger wird der Verkehrswert einer Liegenschaft aufgrund von zumindest zwei Gutachten von gerichtlich beeideten Sachverständigen erst dann ermittelt, wenn der Versicherungsträger beabsichtigt, eine Liegenschaft zu veräußern, also erst im konkreten Anlaßfall. Darüberhinaus könnte der Verkehrswert aufgrund der diesen beeinflussenden vielfältigen Faktoren nur auf der Grundlage des Einheitswertes grob geschätzt werden.

Infolge der obigen Ausführungen und des mit der Ermittlung des Verkaufswertes verbundenen Verwaltungsaufwandes und der dadurch bedingten Kosten (Schätzungsgutachten) kann die Frage nach dem Verkehrswert nicht für alle Liegenschaften beantwortet werden. Der in der Beilage angeführte Verkaufswert einzelner Liegenschaften beruht auf Schätzungsgutachten aus jüngster Vergangenheit, auf Versicherungswerten oder auf Schätzungen der Versicherungsträger. Die Mehrzahl der Versicherungsträger war jedoch aufgrund der oben dargelegten Gründe nicht in der Lage, den Verkaufswert bzw. Verkehrswert ihrer Liegenschaften anzugeben.

Frage 3: Welche Liegenschaften erscheinen Ihnen zur Durchführung der Aufgaben der einzelnen Sozialversicherungsträger jeweils entbehrlich (bitte um eine Aufstellung der entbehrlichen Grundstücke gegliedert nach den einzelnen Sozialversiche-

- 4 -

Trägern, nach dem jeweiligen Wert und warum diese jeweils zur Aufgabenerfüllung entbehrlich sind)?

Antwort:

Bei jenen Liegenschaften, die für die Durchführung der Aufgaben der Sozialversicherungsträger entbehrlich sind, wird es sich im wesentlichen um unbebaute Grundstücke ohne unmittelbaren Verwendungszweck, um bebaute Grundstücke, die zu 100 % Zwecken der Vermietung dienen (z.B. Wohnhäuser) und um Nebenbetriebe (wie z.B. Forstgut Aflenz) handeln. Rechtlich betrachtet gelten diese Liegenschaften als Vermögensanlage im Sinne des § 446 Abs.1 Z.3 ASVG. Der Sinn dieser Form der Vermögensanlage liegt vorwiegend in der Wertbeständigkeit, wenn nicht sogar im Wertzuwachs dieser Vermögensreserven.

Bezüglich der einzelnen Liegenschaften darf ich wieder auf die in der Beilage befindliche detaillierte Übersicht hinweisen.

Nicht hinzuzurechnen sind hierbei jene Gebäudeteile, die aus Kapazitäts- und Wirtschaftlichkeitsgründen teilvermietet sind (z.B. 80 % Verwaltung, 20 % Vermietung) sowie Personalwohnhäuser bzw. Personalwohnungen im Zusammenhang mit eigenen Einrichtungen.

Zur Frage der Entbehrlichkeit von unbebauten Grundstücken, vermieteten Objekten und Nebenbetrieben möchte ich im folgenden auf die spezielle Situation der einzelnen Versicherungsträger eingehen:

Wiener Gebietskrankenkasse

Das Haus Wipplingerstraße 28/Renngasse 18 wurde per 1.7.1982 an den Bund um 100 Mio.S verkauft, wobei der Bund den Kaufpreis in 15 Jahresraten zuzüglich der Bankzinsen

- 5 -

entrichtet. Bis zur vollständigen Begleichung des Kaufpreises befindet sich die Liegenschaft rechtlich noch im Eigentum der Kasse, wird jedoch bereits vom Bund genutzt. Die Liegenschaft in Wien 7., Myrthengasse 16 ist zur Gänze vermietet. Der Verkehrswert für diese Liegenschaft wurde im Jahre 1982 auf 8,2 Mio.S geschätzt. Bis zum Jahre 1988 war es der Kasse nicht möglich, einen Käufer zu finden, der zumindest diesen Preis gezahlt hätte. Das Haus, das seit 1.5.1987 vermietet ist, brachte 1990 einen Ertrag von 519.891,-- S (= Mieteinnahmen abzüglich Instandhaltung). Setzt man die Mieterträge in Relation zum angenommenen Verkehrswert von 8,2 Mio.S, ergibt sich ein Ertrag von 6,34 %. Im Hinblick auf die günstige Ertragssituation (große Aufwendungen sind wegen des guten Erhaltungszustandes in den nächsten Jahren nicht zu erwarten) hat der Vorstand der Kasse am 2.4.1990 beschlossen, die Verkaufsbemühungen bis auf weiteres einzustellen. Der Eigentumsanteil an der Liegenschaft Wien 11., Simmeringer Hauptstraße 100 wird derzeit als Lager verwendet. Die Kasse beabsichtigt, ihren Eigentumsanteil zu verkaufen. Ein Vermittlungsauftrag an ein Realitätenbüro wurde bereits erteilt. Als Verkaufserlös werden seitens der Kasse etwa 10 Mio.S erwartet. Alle übrigen Liegenschaften sind laut Stellungnahme der Wiener Gebietskrankenkasse unentbehrlich.

#### Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

Die Liegenschaften Baden, Antonsgasse 21-23, St.Pölten, Kremser Landstraße 25 und St.Pölten, Steinfeldstraße 26-38 erscheinen der Kasse selbst als entbehrlich.

Die Liegenschaften St.Pölten, Parkpromenade 10, St.Pölten, Linzer Straße 56 und 58, St.Pölten, Dr.Ofner-Gasse 3 und 5 befinden sich im Verkaufsstadium.

Das Miethaus St.Pölten, Dr.Karl-Renner-Promenade 20 soll nicht mehr neu vermietet, sondern demoliert werden.

- 6 -

Alle übrigen Liegenschaften sind laut Stellungnahme der Kasse unentbehrlich.

#### Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

Im Herbst 1989 wurde die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse einer Einschau durch mein Ministerium unterzogen, wobei u.a. auf die schlechte Ertragslage der beiden Objekte Figulystraße 4a und Brucknergasse 35 hingewiesen wurde. In ihrer Stellungnahme zum Einschaubericht vom 22.6.1990 führte die Kasse hiezu nachstehendes aus:

#### "Nicht-betriebsnotwendiges Vermögen

Die Kasse ist sich bewußt, daß die Objekte Wohnhaus Figulystraße 4a und die Eigentumswohnung in der Brucknerstraße 35 kein betriebsnotwendiges Vermögen darstellen. Aus diesem Grund hat die Kasse hinsichtlich des Wohnhauses Figulystraße 4a ein Gutachten über die Verwertungsmöglichkeiten erstellen lassen. Dieses Gutachten bestätigte die Auffassung der Kasse, daß eine wirtschaftlich sinnvolle Verwertung des vermieteten Objektes schwierig ist. Der Empfehlung des Gutachtens folgend wird die Kasse überlegen, den Mietern den Kauf der Wohnungen (Umwandlung in Eigentumswohnungen) anzubieten. Bei allfälliger Neuvermietung wird jedenfalls ein ortsüblicher Mietzins vereinbart werden. Der Gutachter sieht die Möglichkeit eines Gesamtverkaufes in nächster Zeit nicht als besonders günstig an, weil das Objekt überwiegend vermietet ist. Die Eigentumswohnung in der Brucknerstraße 35 ist seit dem Jahre 1984 als Dienstwohnung vergeben und wird voraussichtlich nach Beendigung des Dienstverhältnisses der derzeitigen Benützerin der Kasse wieder zur Verfügung stehen."

Für das Jahr 1989 ergab sich für die Wohnung in Linz, Brucknerstraße 35 ein Ertrag von 11.252,11 S und für das Haus Linz, Figulystraße 4a ein Abgang von 7.718,29 S. Dieser Abgang war die Konsequenz einer im Jahre 1989 getätigten größeren Investition. In den Jahren zuvor hatte sich jeweils ein Überschuß ergeben.

- 7 -

#### Kärntner Gebietskrankenkasse

Bei der landwirtschaftlich genutzten Liegenschaft in St.Jakob im Defereggental handelt es sich um einen Anteil an einer Bergmahd im Zusammenhang mit dem Erholungsheim. Bezüglich der unbebauten Liegenschaft in Althofen befindet sich die Kasse in laufenden Verkaufsverhandlungen.

#### Salzburger Gebietskrankenkasse

Im Verwaltungsgebäude Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 13 sind fünf Mieterschutzwohnungen und eine Buchbinderei untergebracht. Diese Flächen werden nach Ableben der Mieter für den Eigenbedarf der Kasse verwendet werden. Der Stockwerksanteil Salzburg, Rainerstaße 25 wird derzeit saniert und für Zwecke der EDV umgebaut.

Der Parkplatz Salzburg, Neumeisterstraße dient der Schaffung von Parkmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Umbau und der Aufstockung der Gebäude Faberstraße und Hubert-Sattler-Gasse und ist die Folge einer bescheidmäßigen Auflage des Magistrates der Stadt Salzburg.

Laut Stellungnahme der Kasse ist keine der in der Aufstellung angeführten Liegenschaften entbehrlich.

#### Tiroler Gebietskrankenkasse

Der Vorstand der Kasse hat in seiner Sitzung am 27.11.1990 beschlossen, einen Teil des nicht unbedingt betriebsnotwendigen Grundbesitzes in Kössen zu verkaufen. Derzeit sind in diesem Zusammenhang bereits Vertragsverhandlungen über den Verkauf der gesamten Waldflächen im Ausmaß von 374.123 m<sup>2</sup> und der landwirtschaftlichen Flächen von 47.947 m<sup>2</sup> sowie der Interessentschaftsanteile im Ausmaß von 8.517 m<sup>2</sup> im Gange. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der vorgenannten Flächen beträgt lt. Stellungnahme der Kasse rd. 9,8 Mio.S.

- 8 -

Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Das Erholungsheim Rütte bei Götzis ist seit dem Jahre 1989 außer Betrieb. Diesbezügliche Verkaufsverhandlungen sind laut Stellungnahme der Kasse im Gange.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Die Forstwirtschaft in St. Radegund schließt unmittelbar an das Rehabilitationszentrum an und ist daher nach Auffassung der Anstalt von größtem Wert, da sämtliche der Therapie dienenden Wanderwege durch diesen Wald führen und außerdem die Wasserversorgung des Therapiebeckens und der Hydrotherapieeinrichtungen durch die im Walde befindlichen Quellen erfolgt.

Bezüglich der Forstwirtschaft in Alland resultiert die Unentbehrlichkeit des Grundstückes daraus, daß es direkt an das Rehabilitationszentrum Alland angrenzt und ebenfalls sämtliche therapeutische Wanderwege durch diesen Wald führen. Bei dieser Liegenschaft erfolgt die komplette Wasserversorgung des Rehabilitationszentrums aus den auf eigenem Grund gelegenen Quellen.

Die unbebaute Liegenschaft in Bad Hall ist als Bauland gewidmet. Mit diesem Grundstück ist für die Anstalt die Möglichkeit gesichert, jederzeit den eventuell steigenden Anforderungen im Aufgabenbereich der therapeutischen Betreuung ihrer Versicherten und Pensionisten durch Errichtung einer entsprechenden Einrichtung nachkommen zu können.

Das Genesungsheim Rosenberg wurde im Jahre 1990 verkauft. Der dazu gehörende Wald verblieb jedoch im Besitze der Anstalt. Ein Verkauf wird seitens der Anstalt in Erwägung gezogen.

Die Liegenschaften Wien 2., Malzgasse 8 und 10 sind Bauland. Einige Abteilungen der Anstalt sind derzeit disloziert in angemieteten Räumlichkeiten untergebracht. Daraus resultieren monatliche Mietzinsaufwendungen von rd. 300.000 S. Durch ein entsprechendes Bauvorhaben könnte

- 9 -

dieser Zustand behoben werden. Daher sind diese Grundstücke nach Auffassung der Anstalt unentbehrlich.

Bezüglich des Baugrundes in Wien 10., Oberlaa wurden Verkaufsverhandlungen bereits eingeleitet.

Ein Verkauf des Wohnhauses Wien 2., Malzgasse 12 wird seitens der Anstalt in Erwägung gezogen.

Hinsichtlich der Wohnhäuser Leoben-Waasendorf und Klagenfurt, Kempfstraße 3-9 stehen Verkaufsverhandlungen vor dem Abschluß.

Die Wohnhäuser Wien 13., Franz-Schalkplatz 1-15 sowie das unbebaute Grundstück Wien 13., Franz-Schalkplatz wurden im Februar 1991 um 30 Mio.S verkauft und deshalb nicht mehr in die in der Beilage befindliche Aufstellung aufgenommen.

#### Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Abgesehen von den unmittelbar den Zwecken der Sozialversicherung dienenden Liegenschaften besitzt die Anstalt auch Objekte, die

- von der Gründung bis zur Auflösung der Anstalt im Jahre 1938 zur Vermögensanlage erworben,
- durch das Sozialversicherungsüberleitungsgesetz 1947 von der Reichsversicherungsanstalt übernommen oder
- vor der Übersiedlung in das zentrale Anstaltsgebäude überwiegend als Bürogebäude verwendet wurden.

Als entbehrlich kann nach Auffassung der Anstalt der land- und forstwirtschaftliche Besitz in Bad Schallerbach angesehen werden, der lediglich zu Tauschzwecken bei einer Arealvergrößerung des Kurheimes herangezogen werden könnte. Eine solche Notwendigkeit hat sich bereits einmal beim Rehabilitationszentrum Aflenz ergeben, weil anlässlich einer Vergrößerung dieser Einrichtung Gründe des Forstgutes Aflenz eingetauscht werden mußten. Ein weiterer Grundtausch ist in Aussicht genommen.

Die Wohnhäuser dienen laut Stellungnahme der Anstalt zum überwiegenden Teil der Befriedigung dringenden Wohnbedürfnisses der teilweise aus den Bundesländern kommenden Mitarbeiter der Anstalt.

- 10 -

Die Ertragnisse wurden von der Anstalt im Jahresdurchschnitt 1982 bis 1989 angegeben, weil in diesem Jahr die Vermietung der ehemaligen Bürogebäude und -räumlichkeiten nach Besiedelung des zentralen Anstaltsgebäudes erfolgte. Niedrige Ertragnisse oder Vorgriffe auf zukünftige Mietzinseinnahmen in manchen Häusern sind lt. Stellungnahme der Anstalt mit Generalsanierungsmaßnahmen zu erklären, die im Gegenzug jedoch zu Wertsteigerungen bei diesen Realitäten führen.

Bezüglich des Forstgutes Aflenz darf ich auf meine ausführliche Beantwortung der parlamentarischen Anfrage vom 17.12.1990, Nr.167/J hinweisen, die als Beilage B angeschlossen ist.

#### Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Sämtliche in der Aufstellung angeführten Grundstücke sind nach Auffassung der Anstalt zur Durchführung ihrer Aufgaben unentbehrlich. Auch die in der Aufstellung aufscheinenden Grundstücksreserven, z.B. in Klagenfurt oder das Wohnhaus in der Rathausstraße sind für allfällige Grundstückstausche notwendig.

Die unbebauten Grundstücke Wien 12., Kerschensteinergasse oder die beiden Grundstücke in Linz werden demnächst einer Verwendung zugeführt. Ebenso ist nach Auffassung der Anstalt das Grundstück Wien Brigittenau (ehemaliges Asylgrundstück) für eine allfällige Erweiterung des Forschungs- und Verwaltungszentrums notwendig.

Die Anstalt vertritt aus den dargelegten Überlegungen die Auffassung, daß sie keine Grundstücke besitzt, die entbehrlich wären.

#### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Auf der unbebauten Liegenschaft Bad Schallerbach (Baugrund) war bis vor kurzem der Neubau einer eigenen Einrichtung geplant. Da sich die Anstalt nunmehr für einen Umbau des Schallerbacherhofes entschieden hat, wurde der Baugrund entbehrlich.

- 11 -

Das Stockwerkseigentum Hexenturm, Salzburg und das Wohnungseigentum Graz, Leonhardstraße gelten als Büroraumreserve.

Das Wohnhouseigentum Klagenfurt, Kempfstraße und das Wohnhouseigentum Klagenfurt, Formillerstraße sind laut Stellungnahme der Anstalt zur Aufgabenerfüllung nicht erforderlich.

#### Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

Das unbebaute Grundstück in Bad Schallerbach, welches ursprünglich zum Zwecke der Errichtung von Personalwohnhäusern angekauft wurde, ist mittlerweile entbehrlich geworden.

Nach der Übersiedlung der Landesgeschäftsstelle für Steiermark in das neue Amtshaus, welche voraussichtlich im Sommer 1991 abgewickelt wird, werden die ehemaligen Räumlichkeiten (Stockwerkseigentum in Graz, Jakob-Redtenbachergasse 11) zum Verkauf gelangen.

Hinsichtlich des alten Kurheimes Rosalienhof in Bad Tatzmannsdorf sind Verkaufsgespräche im Gange.

#### Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen

Die Liegenschaften Klein Vassach und Bad Hall werden von der Anstalt als stille Vermögensreserve betrachtet. Nach Auffassung der Anstalt ist keine der in der Beilage angeführten Liegenschaften entbehrlich.

#### Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues

Die Liegenschaft Edlach-Hirschwang, um deren Veräußerung sich die Anstalt schon seit einigen Jahren bemüht, scheint nach Auffassung der Anstalt für die Aufgabenerfüllung eines Sozialversicherungsträgers nicht erforderlich zu sein. Die Anstalt rechnet damit, beim Verkauf dieser Liegenschaft einen Verkaufserlös von rd. 3 Mio.S erzielen zu können.

- 12 -

Die übrigen Grundstücke, die in unmittelbarer Umgebung von Einrichtungen des Gesundheitsdienstes liegen, sind laut Stellungnahme der Anstalt insofern nicht entbehrlich, da sie Erholungszwecken dienen.

#### Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates

Bei den Immobilien der Anstalt handelt es sich um eine Vermögensanlage gemäß § 78 NVG 1972.

Beim Haus Wien 1., Kohlmarkt 9 handelt es sich um ein dem Denkmalschutz und den Mieterschutzbestimmungen unterliegendes Objekt. Bei Freiwerden rechnet die Anstalt allerdings mit einem sehr hohen Ertrag.

In den Häusern der Versicherungsanstalt sind einerseits Notariate eingerichtet, andererseits haben Standesangehörige sowie deren Familienangehörige in diesen Häusern Wohnungen gemietet.

Im Haus Wien 1., Rathausstraße 19 hat sowohl die österreichische Notariatskammer als auch die Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland ihren Amtssitz. In den Eigentumswohnungen in Linz bzw. Klagenfurt befinden sich die Geschäftsstellen der Notariatskammer für Oberösterreich bzw. Kärnten.

Das Haus Wien 8., Florianigasse 2, in dem auch die Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates untergebracht ist, wurde von einem ehemaligen Notar der Anstalt gestiftet, wobei der Ertrag den Hinterbliebenen von Standesangehörigen gewidmet ist.

Aus diesen Gründen ist nach Auffassung der Anstalt keine dieser Liegenschaften entbehrlich.

Ich darf hiezu anmerken, daß die Finanzierung der Leistungen nach dem NVG 1972 ohne einen Beitrag des Bundes ausschließlich aus den Beiträgen der Versicherten und den Vermögenserträgen erfolgt. Ein allfälliger, von der Anstalt jedoch nicht beabsichtigter Verkauf von Liegenschaften würde daher zu keiner Entlastung des Bundesbudgets führen.

- 13 -

Frage 4: Wie hoch ist der Ertrag der einzelnen Grundstücke im Vergleich zu ihrem Verkehrswert (bitte eine Aufstellung getrennt nach den einzelnen Sozialversicherungsträgern und den einzelnen Grundstücken)?

Antwort:

Einen Ertrag können nur vermietete oder verpachtete Grundstücke abwerfen. Bebaute Grundstücke, die Zwecken der Verwaltung oder der eigenen Einrichtungen dienen, werfen in der Regel keinen "Ertrag" im vermögensrechtlichen Sinne ab.

Da, wie ich schon zur Frage 2 ausgeführt habe, der Verkehrswert (Verkaufswert) in den wenigsten Fällen bekannt ist, mußte in der Beilage der Ertrag vorwiegend in absoluten Beträgen angeführt werden. Lediglich in jenen Fällen, in denen der Verkehrswert vom Versicherungsträger geschätzt bzw. aufgrund eines vorhandenen Schätzgutachtens angegeben wurde, konnte in der Beilage im Sinne der Anfrage der Ertrag im Verhältnis zum Verkehrswert, ausgedrückt in Prozenten, angeführt werden.

Frage 5: Werden Sie veranlassen, daß die österreichischen Sozialversicherungsträger alle diejenigen Liegenschaften, die zu ihrer Aufgabenerfüllung nicht notwendig sind und die im Vergleich zu ihrem Verkehrswert keinen angemessenen Ertrag bringen, verkaufen?

Antwort:

Hiezu muß grundsätzlich festgestellt werden, daß aufgrund der geltenden Rechtslage von mir ein Verkauf von Liegenschaften durch die Sozialversicherungsträger nicht "veranlaßt" werden kann. Die Entscheidung über einen Verkauf von Liegenschaften fällt ausschließlich in den Verant-

- 14 -

wortungsbereich der Selbstverwaltung der Sozialversicherungsträger. So obliegt die Geschäftsführung gemäß § 436 Abs.1 ASVG grundsätzlich dem Vorstand des Versicherungsträgers. Bei der dauernden Veranlagung von Vermögensbeständen, insbesondere bei der Erwerbung, Belastung oder Veräußerung von Liegenschaften hat der Vorstand gemäß § 438 Abs.1 Z.1 ASVG im Einverständnis mit dem Überwachungsausschuß vorzugehen. Beschlüsse der Verwaltungskörper über Veränderungen im Bestand von Liegenschaften, insbesondere über die Erwerbung, Belastung oder Veräußerung von Liegenschaften bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung des Bundesministers für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen.

Es darf bemerkt werden, daß die heute noch im Eigentum der Sozialversicherungsträger stehenden Grundstücke, die nicht unmittelbar der Aufgabenerfüllung des Trägers dienen, zu einem großen Teil schon vor Inkrafttreten des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes in den Besitz der Versicherungsträger übergegangen sind.

Hinsichtlich jener Liegenschaften, die nicht betriebsnotwendig sind und darüberhinaus nur einen geringfügigen Ertrag abwerfen, darf ich jedoch berichten, daß die Einschauorgane meines Ministeriums im Zuge der Einschantätigkeit bei den Versicherungsträgern besonders in den letzten Jahren sehr wohl den Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Objekten aus wirtschaftlichen Gründen, insbesondere im Hinblick auf die manchmal nicht optimale Verzinsung des gebundenen Kapitals, empfohlen haben. Die überprüften Versicherungsträger haben auch zugesagt, ihre Bemühungen zur Abstoßung solcher Liegenschaften zu intensivieren, wobei jedoch nicht übersehen werden darf, daß diesen Bemühungen bei jenen Objekten Grenzen gesetzt sind, in denen sich noch Mieter befinden. Derartige bewohnte Objekte finden auch wenig Interesse bei möglichen Käufern.

- 15 -

Eine Aussiedelung von Mietern ist oftmals aufgrund der mietrechtlichen Bestimmungen nicht möglich und würde außerdem gerade bei einem Sozialversicherungsträger in der Öffentlichkeit auf wenig Verständnis stoßen.

Ich darf jedoch festhalten, daß die Empfehlungen der Einschauorgane meines Ministeriums, unrentable und nicht betriebsnotwendige Grundstücke abzustoßen, von den Versicherungsträgern grundsätzlich ernst genommen werden, sodaß schon bisher derartige Liegenschaften, wie ich bereits zur Frage 4 ausgeführt habe, verkauft wurden.

Frage 6: Wenn ja, mit welchem Gesamterlös rechnen Sie?

Antwort:

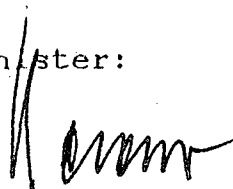
Die Frage des zu erzielenden Erlöses kann in Verbindung mit der Feststellung des Verkehrswertes einer Liegenschaft - wie schon erwähnt - erst im Falle der beabsichtigten Veräußerung einer Liegenschaft aufgrund von Schätzgutachten konkret beantwortet werden und wird u.a. auch von Angebot und Nachfrage auf dem Liegenschaftsmarkt zum jeweiligen Zeitpunkt wesentlich beeinflusst werden. Da ein Verkaufswert der Liegenschaften - wie schon erwähnt - in den wenigsten Fällen bekannt ist, kann ich die Frage nach dem Gesamterlös nicht beantworten.

Frage 7: Wenn nein, warum sind Sie nicht bereit, darauf zu dringen, daß die österreichischen Sozialversicherungsträger überflüssiges Liegenschaftsvermögen, das jeweils im Vergleich zu seinem Verkehrswert keinen angemessenen Ertrag bringt, verkaufen?

Antwort:

Bezüglich dieser Frage darf ich auf meine Ausführungen zur Frage 5 hinweisen.

Der Bundesminister:



GRUNDBESITZ DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER

| Liegenschaft                                          | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                    | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag       |
|-------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------|
| <u>Wiener Geb.Krankenkasse</u>                        |                 |                                          |                          |                          | 1989         |
| Wien 1., Renngasse 15                                 | 676             | Ambulatorium                             | 48.829.415,-             | -                        | -            |
| Wien 1., Anteil Stephanspl.81/<br>Jasomirgottstraße 2 | 188             | Feldapotheke                             | 953.705,-                | -                        | 1.769.074,-  |
| Wien 1., Wipplingerstr.28/<br>Renngasse 18            | 1.890           | Verkauft                                 | 4.994.445,-              | -                        | -            |
| Wien 3., Strohgasse 28                                | 825             | Ambulatorium                             | 1.941.748,-              | -                        | -            |
| Wien 7., Andreasg.3                                   | 520             | Ambulatorium                             | 116.776,-                | -                        | -            |
| Wien 7., Myrtheng.16                                  | 386             | Vermietung                               | 59.676,-                 | 8,2                      | 1990: 6,34 % |
| Wien 10., Wienerbergstr.13-19                         | 29.937          | Ambulatorium u.<br>Verwaltung            | 803.969.093,-            | -                        | -            |
| Wien 11., Simmeringer<br>Hauptstraße 100              | 306             | Lager                                    | 8.143.724,-              | 7,6-13,3                 | -            |
| Wien 14., Heinrich-<br>Collin-Straße 30               | 44.548          | Hausch-Kranken-<br>haus                  | 257.278.109,-            | -                        | -            |
| Wien 20., Nordbahnstr.2<br>Wohnungseigentumsanteil    | 117             | Verwaltung                               | 9.302.850,-              | -                        | -            |
| Wien 21., Karl-Aschen-<br>brennergasse 3              | 2.209           | Ambulatorium                             | 4.559.086,-              | -                        | -            |
| Wien 23., Dr.Neumann-<br>Gasse 9                      | 2.316           | 51,04% Verwaltung<br>48,96% Ambulatorium | 318.046,-                | -                        | -            |

| Liegenschaft                                         | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                                | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag    |
|------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|
| Perchtoldsdorf,<br>Sonnbergstraße 93                 | 28.946          | Rekonvaleszenten-<br>heim                            | 723.651,-                | -                        | -         |
| <u>Niederösterreichische<br/>Gebietskrankenkasse</u> |                 |                                                      |                          |                          | 1990      |
| Amstetten,<br>Wienerstraße 20                        | 1.139           | 77% Verwaltung<br>13% Ambulatorium<br>10% Vermietung | 2.953.632,-              | -                        | x)        |
| Waidhofen/Ybbs,<br>Zelinkagasse 19                   | 433             | 31% Verwaltung<br>36% Ambulatorium<br>33% Vermietung | 1.169.164,-              | -                        | x)        |
| Baden,<br>Vöslauerstraße 8                           | 5.114           | 41% Verwaltung<br>51% Ambulatorium<br>8% Vermietung  | 27.643.317,-             | -                        | 282.643,- |
| Baden, Antonsg.21-23                                 | 1.977           | Vermietung                                           | 393.580,-                | -                        | 193.414,- |
| Berndorf,<br>Hernsteinerg.17                         | 599             | 55% Verwaltung<br>19% Ambulatorium<br>26% Vermietung | 88.314,-                 | -                        | x)        |
| Bruck/Leitha,<br>Stefaniegasse 9                     | 777             | 83% Verwaltung<br>17% Vermietung                     | 1.982.532,-              | -                        | x)        |
| Gänserndorf,<br>Eichamtsstr.20-22                    | 885             | Verwaltung                                           | 3.383.286,-              | -                        | -         |
| Zistersdorf,<br>Schloßgasse 6                        | 614             | 37% Verwaltung<br>41% Ambulatorium<br>22% Vermietung | 17.803,-                 | -                        | x)        |
| Gmünd,<br>Walterstraße 1                             | 447             | 88% Verwaltung<br>12% Ambulatorium                   | 63.722,-                 | -                        | -         |
| Horn, St.Weykerstorfferg.3                           | 984             | Verwaltung                                           | 91.899,-                 | -                        | -         |
| Retz,<br>Kremserstraße 13                            | 555             | 11% Verwaltung<br>89% Vermietung                     | 40.220,-                 | -                        | 30.494,-  |

| Liegenschaft                       | Ausmaß<br>in m <sup>2</sup> | Zweck                                                | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag    |
|------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|
| Korneuburg,<br>Bankmannring 22     | 426                         | 89% Verwaltung<br>11% Vermietung                     | 3.182.338,-              | -                        | x)        |
| Stockerau,<br>Parkgasse 17         | 370                         | 81% Verwaltung<br>19% Vermietung                     | 641.230,-                | -                        | x)        |
| Krems,<br>Dr.Edergasse 3           | 1.403                       | 73% Verwaltung<br>27% Ambulatorium                   | 14.248.021,-             | -                        | -         |
| Lilienfeld,<br>Babenbergerstr.21   | 866                         | 97% Verwaltung<br>3% Vermietung                      | 524.813,-                | -                        | x)        |
| Pöchlarn,<br>Regensburgerstr.21    | 1.777                       | 80% Verwaltung<br>20% Vermietung                     | 3.002.042,-              | -                        | x)        |
| Mistelbach,<br>Bahnstraße 1a       | 528                         | 82% Verwaltung<br>18% Vermietung                     | 1.382.025,-              | -                        | x)        |
| Mödling,<br>Enzersdorferstr.7      | 2.170                       | 74% Verwaltung<br>13% Ambulatorium<br>13% Vermietung | 3.256.823,-              | -                        | 65.453,-  |
| Neunkirchen,<br>Dr.Stockhamnerg.23 | 3.616                       | 55% Verwaltung<br>21% Ambulatorium<br>24% Vermietung | 2.331.084,-              | -                        | 112.567,- |
| St.Pölten,Parkprom.10              | 669                         | Verwaltung                                           | 543.195,-                | 8,6                      | -         |
| Scheibbs,<br>Erlafpromenade 12     | 762                         | Verwaltung                                           | 635.180,-                | -                        | -         |
| Tulln,<br>Rud.Buchingerstr.5       | 674                         | 77% Verwaltung<br>23% Ambulatorium                   | 179.159,-                | -                        | -         |
| Wr.Neustadt,<br>F.Porscherling 3   | 1.936                       | 71% Verwaltung<br>29% Ambulatorium                   | 1.636.150,-              | -                        | -         |

| Liegenschaft                            | Ausmaß<br>in m <sup>2</sup> | Zweck                                               | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag      |
|-----------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|
| Schwechat,<br>Hauptplatz                | 1.157                       | 89% Verwaltung<br>11% Vermietung                    | 1.601.368,-              | -                        | x)          |
| Wien 7,<br>Burggasse 2                  | 1.642                       | 63% Verwaltung<br>37% Vermietung                    | 3.895.986,-              | -                        | 1.120.701,- |
| Zwettl<br>Brunnengasse 9                | 691                         | 71% Verwaltung<br>29% Vermietung                    | 879.196,-                | -                        | x)          |
| Baden,<br>Sauerhofstr.9-15              | 28.374                      | Rehab-Zentrum                                       | 78.705.080,-             | -                        | -           |
| Breitenstein                            | 258.980                     | Kindererhol.Heim                                    | 120.936,-                | 16,9                     | -           |
| Lehenrotte 22                           | 598.776                     | Erholungsheim                                       | 12.108.242,-             | -                        | -           |
| St.Pölten,<br>Dr.Karl-Renner-Prom.14-16 | 13.289                      | 85% Verwaltung<br>11% Ambulatorium<br>4% Vermietung | 102.288.518,-            | -                        | 510.144,-   |
| St.Pölten,Widerinstr.18                 | 4.758                       | Verpachtung                                         | 296.698,-                | -                        | 10.000,-    |
| St.Pölten,Kremserlandstr.25             | 241                         | Vermietung                                          | 16.768,-                 | -                        | 5.892,-     |
| St.Pölten,Linzerstr.56                  | 2.701                       | Vermietung                                          | 134.076,-                | -                        | -           |
| St.Pölten,Linzerstr.58                  | 2.826                       | Vermietung                                          | 221.466,-                | } 28,4                   | 0,28 %      |
| St.Pölten,<br>Dr.Ofnergasse 3           | 426                         | Vermietung                                          | 160.976,-                | 3,4                      | 0,81 %      |
| St.Pölten,<br>Dr.Ofnergasse 5           | 509                         | Vermietung                                          | 108.185,-                | 4,3                      | 0,53 %      |
| St.Pölten,Steinfeldstr.26-38            | 8.014                       | Vermietung                                          | 14.919.636,-             | -                        | 504.434,-   |
| St.Pölten,Dr.Karl-Renner-Prom.20        | 938                         | Vermietung                                          | 2.358.090,-              | -                        | 5.474,-     |
| Breitenstein                            |                             | landw.Grundstück                                    | 52.600,-                 | -                        | -           |
| Mödling,Schillerstr.77                  | 4.282                       | Baugrund<br>(Bezirksstelle)                         | 7.092.482,-              | -                        | -           |
| St.Pölten,Kremserlandstr.8-10           | 3.435                       | Baugrund<br>(Bezirksstelle)                         | 7.481.320,-              | -                        | -           |

x) Kostenlose Vermietung an Hauswart gegen Dienstleistung

| Liegenschaft | Ausmaß<br>in m2 | Zweck | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag |
|--------------|-----------------|-------|--------------------------|--------------------------|--------|
|--------------|-----------------|-------|--------------------------|--------------------------|--------|

Burgenländische  
Gebietskrankenkasse

1990

|                                                        |       |                                          |              |   |                         |
|--------------------------------------------------------|-------|------------------------------------------|--------------|---|-------------------------|
| Bürogebäude<br>Eisenstadt, Esterhazyplatz 3            | 5.507 | 100% Verwaltung                          | 7.589.144,-  | - | -                       |
| Ambulanzgebäude<br>Eisenstadt                          | 467   | 67,70% Verwaltung<br>32,30% Ambulatorium | 12.497.915,- | - | -                       |
| Eisenstadt,<br>Bankgasse 5                             | 1.263 | 65,10% Verwaltung<br>34,90% Ambulatorium | 17.530.189,- | - | -                       |
| Hausanteil, Oberwart<br>Bahnhofstraße 7                | 785   | Ambulatorium                             | 1,-          | - | -                       |
| Pinkafeld, Bruckg. 22                                  | 640   | Ambulatorium                             | 448.616,-    | - | -                       |
| Eisenstadt, Joachimstr. 14-16<br>Wohnhaus              | 303   | Vermietung                               | 1.386.109,-  | - | 162.273,-               |
| Eisenstadt, Bahnstr. 20<br>Genossenschaftswohnung      | 46    | Vermietung                               | 17.859,-     | - | 21.784,-                |
| Pinkafeld, Kalvarienbergg. 3<br>Genossenschaftswohnung | 37    | Vermietung                               | 10.399,-     | - | dzt. nicht<br>vermietet |
| Eisenstadt, Blumengasse<br>Parkplatz                   | 1.175 | Verwaltung                               | 2.305.425,-  | - | -                       |

Oberösterreichische  
Gebietskrankenkasse

1989

|                                           |       |                                        |              |     |          |
|-------------------------------------------|-------|----------------------------------------|--------------|-----|----------|
| Linz,<br>Gruberstraße 77                  | 6.477 | 81,7% Verwaltung<br>18,3% Ambulatorium | 78.806.253,- | -   | -        |
| Linz, Figulystr. 4a                       | 604   | Wohnhaus                               | 1.100.874,-  | 10  | - 0,07 % |
| Linz, Brucknerstr. 35<br>Eigentumswohnung | 73    | Dienstwohnung                          | 203.807,-    | 0,8 | 1,40 %   |

| Liegenschaft                                   | Ausmaß<br>in m <sup>2</sup> | Zweck                                    | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag |
|------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
| Bad Ischl,<br>Bahnhofstraße 6                  | 722                         | 33% Verwaltung<br>67% Ambulatorium       | 2.936.209,-              | -                        | -      |
| Gmunden,<br>Keimstraße 1                       | 826                         | 46% Verwaltung<br>54% Ambulatorium       | 6.892.077,-              | -                        | -      |
| Perg, Gartenstr.14                             | 1.136                       | Verwaltung                               | 2.980.129,-              | -                        | -      |
| Steyr,<br>Sepp-Stöger-Str.11                   | 5.240                       | 32,2% Verwaltung<br>67,8% Ambulatorium   | 22.871.893,-             | -                        | -      |
| Wels,<br>Hans-Sachs-Str.4                      | 2.641                       | 36,9% Verwaltung<br>63,1% Ambulatorium   | 36.191.245,-             | -                        | -      |
| Linz, Garnisonstr.1/<br>Derflingerstr.2a       | 5.641                       | Verwaltung<br>Ambulatorium               | 76.980.445,-             | -                        | -      |
| Freistadt,<br>Hessenstraße 13                  | 1.291                       | 65,2% Verwaltung<br>34,8% Amubulatorium  | 8.348.870,-              | -                        | -      |
| Braunau,<br>Jahnstraße 1                       | 2.286                       | 60,3% Verwaltung<br>39,7% Ambulatorium   | 17.025.935,-             | -                        | -      |
| Schärding,<br>Hirschenauerstr.625              | 1.431                       | 57,7% Verwaltung<br>42,3% Ambulatorium   | 12.956.132,-             | -                        | -      |
| Kirchdorf,<br>Steiermärkerstr.30               | 2.843                       | 87,5% Verwaltung<br>12,5% Ambulatorium   | 16.471.364,-             | -                        | -      |
| Bad Goisern, Hanuschof                         | 20.944                      | Kuranstalt                               | 272.451,-                | -                        | -      |
| Bad Hall, Sonnenheim                           | 15.354                      | Kuranstalt                               | 38.056.513,-             | -                        | -      |
| Bad Ischl, Tisserand                           | 47.613                      | Erholungsheim                            | 118.890.479,-            | -                        | -      |
| Bad Schallerbach, Linzerheim                   | 5.767                       | Kurheim                                  | 634.849,-                | -                        | -      |
| <u>Steiermärkische<br/>Gebietskrankenkasse</u> |                             |                                          |                          |                          | 1989   |
| Objekt Graz                                    | 9.877                       | 66,16% Verwaltung<br>33,84% Ambulatorium | 156.510.535,-            | -                        | -      |

| Liegenschaft                        | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                                        | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag    |
|-------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|
| Feldbach, Ringstr.25                | 920             | 72,90% Verwaltung<br>27,10% Vermietung                       | 11.552.946,-             | -                        | 171.855,- |
| Bruck/Mur,<br>Dr.Th.Körnerstr.25    | 1.740           | 5,39% Verwaltung<br>30,27% Ambulatorium<br>18,34% Vermietung | 5.447.488,-              | -                        | 124.378,- |
| Liezen, Siedlungsstr.2              | 175             | Verwaltung                                                   | 532.593,-                | -                        | -         |
| Leoben, Kärntnerstr.181             | 1.883           | Verwaltung                                                   | 1.430.226,-              | -                        | -         |
| Voitsberg,<br>Rot-Kreuz-Weg 7       | 837             | 57,92% Verwaltung<br>42,08% Ambulatorium                     | 397.487,-                | -                        | -         |
| Hartberg,<br>Ressavarstr.68         | 4.815           | 53,91% Verwaltung<br>40,36% Ambulatorium<br>5,73% Vermietung | 4.066.044,-              | -                        | 65.030,-  |
| Fürstenfeld, Hauptpl.12             | 120             | Verwaltung                                                   | 299.564,-                | -                        | -         |
| Frohnleiten, Grafendorferstr.3      | 520             | Verwaltung                                                   | 353.544,-                | -                        | -         |
| Weiz,<br>Schubertgasse 2            | 4.442           | 65,99% Verwaltung<br>34,01% Ambulatorium                     | 14.178.124,-             | -                        | -         |
| Kalsdorf, Raiffeisenstr.12          | 121             | Verwaltung                                                   | 1.265.985,-              | -                        | -         |
| Knittelfeld, Friedrichstr.1         | 725             | Verwaltung                                                   | 8.080.806,-              | -                        | -         |
| Deutschlandsberg, Fabrikstr.10      | 299             | Verwaltung                                                   | 5.994.799,-              | -                        | -         |
| Judenburg,<br>Burggasse 118         | 1.505           | 49,54% Verwaltung<br>50,46% Ambulatorium                     | 13.321.273,-             | -                        | -         |
| Leibnitz, Aug.21                    | 1.440           | Verwaltung                                                   | 9.935.016,-              | -                        | -         |
| <u>Kärntner Gebietskrankenkasse</u> |                 |                                                              |                          |                          | 1989      |
| St.Jakob/Defr.                      | -               | Landwirtschaft                                               | 10.000,-                 | -                        | -         |
| Althofen                            | 13.891          | unbebaut                                                     | 2.430.925,-              | 2,5                      | -         |
| Klagenfurt, Kempfstr.8              | 7.613           | Verwaltung                                                   | 55.527.993,-             | -                        | -         |
| EHPosthof/St.Jakob/Defr.            | 4.234           | Erholungsheim                                                | 5.716.282,-              | -                        | -         |

| Liegenschaft                                               | Ausmaß<br>in m <sup>2</sup> | Zweck                                                | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag   |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|
| Stockwerkseigent.Spittal/Drau                              | 121                         | Verwaltung                                           | 1.379.703,-              | -                        | -        |
| Stockwerkseigent.Wolfsberg                                 | 101                         | Verwaltung                                           | 2.406.758,-              | -                        | -        |
| Feldkirchen,Paracelsusstr.12                               | 1.500                       | 23% Vermietung<br>20% Ambulatorium<br>57% Verwaltung | 2.575.111,-              | -                        | 12.703,- |
| Klagenfurt,Rosentalerstr.10                                | 2.493                       | Vermietung                                           | 531.563,-                | 14                       | 2,69 %   |
| Stockwerkseigentum Villach,<br>Widmannngasse 28            | 431                         | 35% Verwaltung<br>65% Ambulatorium                   | 8.242.816,-              | -                        | -        |
| Stockwerkseigentum,Völkermarkt<br>Herzog-Bernhard-Platz 11 | 161                         | Verwaltung                                           | 5.112,310,-              | -                        | -        |
| <u>Salzburger Gebietskrankenkasse</u>                      |                             |                                                      |                          |                          | 1990     |
| Salzburg,Neumeisterstr.                                    | 1.190                       | Parkplatz                                            | 11.691.406,-             | -                        | -        |
| Salzburg,<br>Faberstraße 19-23                             | 1.639                       | 87% Verwaltung<br>13% Ambulatorium                   | 40.111.609,-             | -                        | -        |
| Salzburg,Rainerstr.25<br>Stockwerksanteil                  | 527                         | Verwaltung                                           | 794.471,-                | -                        | -        |
| Salzburg,<br>Hubert-Sattlberg.13                           | 480                         | 64% Verwaltung<br>36% Vermietung                     | 23.042.953,-             | -                        | 85.057,- |
| Bischofshofen,<br>Hauptschulstr.16                         | 664                         | 21% Verwaltung<br>12% Ambulatorium<br>67% Vermietung | 215.432,-                | 7,6                      | 2,61 %   |
| Zell/See,<br>Ebenbergstr.3                                 | 933                         | 49% Verwaltung<br>15% Ambulatorium<br>36% Vermietung | 2.725.900,-              | -                        | 92.771,- |
| Goldegg,                                                   | 30.565                      | Erholungsheim u.<br>Personalwohnhaus                 | 9.672.566,-              | -                        | 76.578,- |

| Liegenschaft                       | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                                | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag      |
|------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|
| Hallein,<br>Burgfried 24           | 1.406           | 35% Verwaltung<br>15% Ambulatorium<br>50% Vermietung | 4.967.382,-              | -                        | 8.399,-     |
| Tamsweg,<br>Bröllsteigweg 625      | 4.615           | 41% Verwaltung<br>29% Ambulatorium<br>30% Vermietung | 12.773.829,-             | -                        | 56.658,-    |
| Badgastein,<br>Anteil Bahnhofpl.6  | 95              | Verwaltung                                           | 3.515.083,-              | -                        | -           |
| <u>Tiroler Gebietskrankenkasse</u> |                 |                                                      |                          |                          | 1990        |
| Grund Kössen, Kohlhofen            | 692.254         | Landwirtschaft                                       | 3.085.437,-              | 9,7                      | 1,08 %      |
| Grund Innsbruck, Dreiheiligenstr.  | 3.006           | Ambulatorium<br>(in Bau)                             | 18.057.483,-             | -                        | -           |
| Innsbruck, Museumstr.              | 673             | Vermietung                                           | 6.446.379,-              | -                        | 246.464,-   |
| Innsbruck,<br>Klara-Pörtl-Weg 2    | 4.761           | 58% Verwaltung<br>17% Ambulatorium<br>25% Vermietung | 151.396.278,-            | -                        | 1.025.264,- |
| Hall/Tirol                         | 1.054           | 58% Verwaltung<br>42% Vermietung                     | 962.733,-                | -                        | 9.600,-     |
| Schwaz                             | 300             | 59% Verwaltung<br>41% Vermietung                     | 1.372.007,-              | -                        | 22.231,-    |
| Wörgl                              | 1.136           | 56% Verwaltung<br>44% Vermietung                     | 6.915.317,-              | -                        | -           |
| Kufstein                           | 891             | 62% Verwaltung<br>18% Ambulatorium<br>20% Vermietung | 228.700,-                | -                        | 2.400,-     |
| Landeck                            | 573             | 100% Verwaltung                                      | 530.756,-                | -                        | -           |

| Liegenschaft                                  | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                                | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag    |
|-----------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|
| Reutte                                        | 3.249           | 38% Verwaltung<br>11% Ambulatorium<br>51% Vermietung | 5.842.163,-              | -                        | 348.169,- |
| Lienz                                         | 820             | 55% Verwaltung<br>45% Vermietung                     | 2.844.137,-              | -                        | 19.183,-  |
| Kössen                                        | 19.374          | Erholungsheim                                        | 588.940,-                | -                        | -         |
| Imst                                          | 1.727           | 74% Verwaltung<br>26% Vermietung                     | 2.589.815,-              | -                        | 28.299,-  |
| Telfs                                         | 2.492           | Verwaltung                                           | 2.060.310,-              | -                        | -         |
| Wattens                                       | 2.387           | 57% Verwaltung<br>19% Ambulatorium<br>24% Vermietung | 6.353.858,-              | -                        | 34.170,-  |
| Zell/Ziller                                   | 1.125           | Verwaltung                                           | 4.457.183,-              | -                        | -         |
| Fulpmes                                       | 124             | Verwaltung                                           | 1.989.528,-              | -                        | -         |
| Kitzbühel                                     | 2.024           | 80% Verwaltung<br>20% Vermietung                     | 12.143.069,-             | -                        | 54.344,-  |
| Jenbach                                       | 1.617           | Verwaltung                                           | 5.609.442,-              | -                        | -         |
| Rattenberg                                    | 1.092           | Verwaltung                                           | 7.166.611,-              | -                        | -         |
| <u>Vorarlberger Gebiets-<br/>krankenkasse</u> |                 |                                                      |                          |                          | 1990      |
| Feldkirch, Bahnhofstr.                        | 1.161           | Verwaltung                                           | 3.379.818,-              | 25                       | -         |
| Eigentumsstockwerk Bludenz                    | 205             | Verwaltung                                           | 312.940,-                | 4                        | -         |
| Eigentumsstockwerk Bregenz,<br>Vorklosterg.   | 496             | Verwaltung                                           | 5.503.806,-              | 8                        | -         |
| Eigentumsstockwerk, Bregenz<br>Montfortstr.   | 271             | Vermietung                                           | 731.706,-                | 5                        | 4,50 %    |
| Dornbirn,<br>Jahngasse 4                      | 8.400           | 93% Verwaltung<br>7% Ambulatorium                    | 84.268.545,-             | 175                      | -         |
| Dornbirn, Weberg. 6+8                         | 327             | Personalwohnhaus                                     | 4.309.541,-              | 5                        | -         |

| Liegenschaft                                 | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                            | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag      |
|----------------------------------------------|-----------------|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|
| Eigentumsstockwerk,<br>Dornbirn, Klaudiastr. | 102             | Vermietung                       | 470.978,-                | 2                        | 5,75 %      |
| Eigentumsstockwerk<br>Feldkirch              | 92              | 84% Verwaltung<br>16% Vermietung | 1.754.615,-              | 2                        | Renovierung |
| Eigentumsstockwerk Hard                      | 90              | Verwaltung                       | 598.900,-                | 1,8                      | -           |
| Eigentumsstockwerk Hohenems                  | 210             | Verwaltung                       | 1.164.462,-              | 3                        | -           |
| Eigentumsstockwerk Lustenau                  | 267             | 74% Verwaltung<br>26% Vermietung | 618.574,-                | 4,5                      | 3,24 %      |
| Eigentumsstockwerk Rankweil                  | 156             | Verwaltung                       | 2.476.502,-              | 4,5                      | -           |
| Schrüns                                      | 262             | 60% Verwaltung<br>40% Vermietung | 616.434,-                | 5,2                      | -           |
| Erholungsheim Rütte, Götzis                  | 7.211           | Erholungsheim                    | 251.834,-                | 10                       | -           |
| Eigentumsstockwerk Götzis                    | 76              | Verwaltung                       | 973.481,-                | 1,4                      | -           |

Pensionsversicherungs-  
anstalt der Arbeiter

Durchschnitt  
1986- 1989

|                                 |           |                 |              |     |       |
|---------------------------------|-----------|-----------------|--------------|-----|-------|
| Wien 2., Malzgasse 8            | 880       | Baugrund        | 4.200.000,-  | 6   | -     |
| Wien 2., Malzgasse 10           | 332       | Baugrund        | 1.555.601,-  | 2,3 | -     |
| Radegund                        | 838.420   | Forstwirtschaft | 906.204,-    | 9   | 2,92% |
| Alland                          | 1.484.640 | Forstwirtschaft | 167.326,-    | 8   | 1,44% |
| Bad Hall                        | 11.316    | Baugrund        | 225.840,-    | 1,5 | -     |
| Oberlaa                         | 16.024    | Baugrund        | 23.786.574,- | 32  | -     |
| Bürohaus Wien, Roßauer Lände 3  | 4.654     | Verwaltung      | 76.337.315,- | 95  | -     |
| Bürohaus Wien, Schiffamtsg. 15  | 2.101     | Verwaltung      | 96.857.513,- | 100 | -     |
| Bürohaus Graz, Bahnhofgürtel 79 | 2.664     | Verwaltung      | 23.558.769,- | 5,2 | -     |
| Bürohaus Graz, "/Keplerstr.     | 874       | Verwaltung      | 17.093.046,- | 17  | -     |
| Bürohaus Klagenfurt             | 1.782     | Verwaltung      | 22.067.578,- | 25  | -     |

| Liegenschaft                     | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                  | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag |
|----------------------------------|-----------------|----------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
| Bürohaus Linz, Volksgartenstr.   | 2.152           | Verwaltung                             | 21.157.395,-             | 7                        | -      |
| Bürohaus Bregenz                 | 166             | Verwaltung                             | 1.004.752,-              | 1,5                      | -      |
| Bürohaus Salzburg, Plainstr.75   | 783             | Verwaltung                             | 3.274.531,-              | 5                        | -      |
| Bürohaus Innsbruck, Meinhardstr. | 557             | Verwaltung                             | 11.538.980,-             | 5                        | -      |
| Wien 9.,<br>Hahngasse 3          | 406             | 20,99% Verwaltung<br>79,01% Vermietung | 2.970.583,-              | 2,5                      | 4,8    |
| Wien 2., Malzg.12                | 526             | Vermietung                             | 729.920                  | 1                        | 2      |
| Wien 4., Schwindg.5              | 1.219           | 19,27% Verwaltung<br>80,73% Vermietung | 4.371.597,-              | 16                       | 9,6    |
| Leoben, Waasendorf               | 14.893          | Vermietung                             | 340.753,-                | 6,1                      | 0,09   |
| Klagenfurt, Kempfstr.3-9         | 1.777           | Vermietung                             | 276.956,-                | 2,3                      | 0,10   |
| Bürohaus Salzburg, Faberstr.20   | 2.466           | Verwaltung                             | 5.437.591,-              | 25                       | 0,14   |
| Salzburg,<br>Auersbergstraße 27  |                 | 76,92% Verwaltung<br>23,08% Vermietung | 1.596.269,-              |                          |        |
| Salzburg,<br>Auersbergstraße 29  |                 | 11,65% Verwaltung<br>88,35% Vermietung | 468.759,-                |                          |        |
| Salzburg, Faberstr.24            |                 | Vermietung                             | 266.739,-                |                          |        |
| Radegund                         | 16.233          | Rehab-Zentrum                          | 16.570.990,-             | 30                       | -      |
| Felbring                         | 151.328         | Rehab-Zentrum                          | 14.569.817,-             | 70                       | -      |
| Bad Aussee                       | 15.801          | Rehab-Zentrum                          | 71.780.616,-             | 100                      | -      |
| Bad Ischl                        | 35.445          | Rehab-Zentrum                          | 96.665.900,-             | 150                      | -      |
| Bad Ischl                        | 3.964           | Personalwohnhaus                       | 5.010.495,-              | 16                       | -      |
| Laab im Walde                    | 101.822         | Rehab-Zentrum                          | 397.920.714,-            | 550                      | -      |
| Saalfelden                       | 37.218          | Rehab-Zentrum                          | 135.599.051,-            | 180                      | -      |
| Gröbming                         | 42.037          | Rehab-Zentrum                          | 53.380.824,-             | 70                       | -      |
| Weyer                            | 197.081         | Rehab-Zentrum                          | 198.982.104,-            | 300                      | -      |
| Bad Schallerbach                 | 25.395          | Rehab-Zentrum                          | 17.670.721,-             | 30                       | -      |

| Liegenschaft | Ausmaß<br>in m2 | Zweck             | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag |
|--------------|-----------------|-------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
| Alland       | 108.924         | Rehab-Zentrum     | 15.857.207,-             | 250                      | -      |
| Rosenburg    | 95.522          | Wald- u. Baugrund | -                        | 1,6                      | -      |

Pensionsversicherungsanstalt  
der Angestellten

|                                   |          |                                 |                 |   | Durchschnitt<br>1982 - 1989 |
|-----------------------------------|----------|---------------------------------|-----------------|---|-----------------------------|
| Wien 1.,Liebigg.4                 | 776      | Vermietung                      | 560.705,-       | - | 160.533,-                   |
| Wien 1.,Schellingg.5              | 728      | Vermietung                      | 433.126,-       | - | - 88.747,-                  |
| Wien 3.,Am Modenapark 3           | 714      | Vermietung                      | 367.270,-       | - | 153.605,-                   |
| Wien 3.,Neulingg.22               | 812      | Vermietung                      | 229.910,-       | - | 64.003,-                    |
| Wien 8.,Langeeg.65                | 874      | Vermietung                      | 232.302,-       | - | 339.988,-                   |
| Wien 8.,Stolzenthalerg.10         | 387      | Vermietung                      | 95.952,-        | - | - 58.056,-                  |
| Wien 17.,Herbeckstr.75            | 13.122   | Vermietung                      | 1.123.082,-     | - | 9.923,-                     |
| Wien 19.,Nederg.28                | 2.007    | Vermietung                      | 281.600,-       | - | 34.603,-                    |
| Wien 2.,Fr.Hillegeiststr.1        | } 28.748 | Verwaltung u. Verm.             | 1.928.948.776,- | - | 3.635.717,-                 |
| Wien 2.,Fr.Hillegeiststr.1        |          | Rehab-Zentrum                   | 101.976.184,-   | - | -                           |
| Graz, Hilmg.4                     | 2.798    | Verwaltung u.<br>2 Lokale       | 19.397.213,-    | - | 92.268,-                    |
| Linz, Volksgartenstr.32           | 486      | Verwaltung                      | 15.353.045,-    | - | -                           |
| Salzburg, Ignaz v. Heffterstr.3-5 | 930      | Verwaltung u.<br>Teilvermietung | 4.780.810,-     | - | 180.742,-                   |
| Dornbirn, Marktplatz 6            | 466      | Verwaltung                      | 2.204.541,-     | - | -                           |
| Wien 5., Blechturm.9-11           | 1.962    | Vermietung                      | 9.807.285,-     | - | 2.146.090,-                 |
| Wien 5., Hauslabg.7-9             | 3.010    | Vermietung                      | 1.150.041,-     | - | 1.219.313,-                 |
| Wien 5., Kriehuberg.8-14          | 2.194    | Vermietung                      | 580.439,-       | - | 451.162,-                   |
| Wien 5., Gasserg.2-8              | 2.396    | Vermietung                      | 940.042,-       | - | 52.421,-                    |
| Wien 5., Rainerg.38               | 748      | Vermietung                      | 5.120.023,-     | - | 882.361,-                   |
| Wien 5., Margaretenstr.65         | 1.085    | Vermietung                      | 45.053.626,-    | - | 1.590.107,-                 |

| Liegenschaft                           | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                          | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag       |
|----------------------------------------|-----------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------|
| Klagenfurt, Bahnhofstr.59              | 1.326           | Wohnhaus u.<br>Verwaltung      | 1.912.576,-              | -                        | 19.769,-     |
| Innsbruck, Kaiser Josefstr.13          | 1.046           | Vermietung                     | 1.357.148,-              | -                        | 189.720,-    |
| Innsbruck, Meinhardstr.11              | 608             | Verwaltung                     | 9.987.899,-              | -                        | -            |
| Hochegg                                | 251.474         | Rehab-Zentrum                  | 167.552.171,-            | -                        | -            |
| Hochegg                                | 18.963          | Personalwohnhaus               | 34.946.929,-             | -                        | -            |
| Bad Tatzmannsdorf                      | 154.789         | Rehab-Zentrum                  | 91.213.558,-             | -                        | -            |
| Bad Tatzmannsdorf                      | 100             | Personalunterkunft             | 703.031,-                | -                        | -            |
| Bad Tatzmannsdorf                      | 64              | Personalunterkunft             | 365.343,-                | -                        | -            |
| Aflenz                                 | 23.270          | Rehab-Zentrum                  | 60.699.197,-             | -                        | -            |
| Aflenz                                 | 8.693           | Personalwohnheim               | 20.857.821,-             | -                        | -            |
| Bad Schallerbach                       | 29.905          | Kurheim u. Wald                | 84.631.034,-             | -                        | 2.935,-      |
| Bad Schallerbach<br>Eigentumswohnungen | 112             | ehemal. Personal-<br>wohnungen | 437.130,-                | -                        | 31.800,-     |
| Bad Hofgastein                         | 9.661           | Rehab-Zentrum                  | 68.079.910,-             | -                        | -            |
| Bad Hofgastein                         | 14.816          | Personalwohnhaus               | 59.979.448,-             | -                        | -            |
| Großgmain                              | 56.382          | Rehab-Zentrum                  | 376.841.447,-            | -                        | -            |
| Forstgut Aflenz<br>bebaute Grundstücke | } 57.120.612    | Nebenbetrieb                   | 4.025.069,-              | } 374                    | 1989: 1,62 % |
| Wege, Plätze, Brücken                  |                 | Nebenbetrieb                   | 14.640.987,-             |                          |              |

Allgemeine Unfall-  
versicherungsanstalt

|                                                     |        |                                       |              |   |   |
|-----------------------------------------------------|--------|---------------------------------------|--------------|---|---|
| Klagenfurt, Waidmannsdorferstr.<br>Außenhofenstraße | 3.120  | Parkplatz/<br>unbebaut                | 771.037,-    | - | - |
| Klagenfurt, Waidmannsdorferstr.38                   | 900    | unbebaut                              | 2.004.137,-  | - | - |
| Bad Häring                                          | 10.032 | unbebaut                              | 400.759,-    | - | - |
| Linz, Lenaustr. 4                                   | 4.867  | Parkplatz und<br>Hubschrauberlandepl. | 14.057.412,- | - | - |

1989

| Liegenschaft                                             | Ausmaß<br>in m <sup>2</sup> | Zweck                                                   | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio. S | Ertrag      |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------|
| Linz, KG Lustenau                                        | 4.839                       | unbebaut                                                | 11,858.222,-             | -                         | -           |
| Wien 12., Kerschsteinerg./<br>Längenfeldg.               | 17.197                      | unbebaut                                                | 48,320.417,-             | -                         | -           |
| Wien 20., KG Brigittenau                                 | 9.412                       | unbebaut/Parkpl.                                        | 25.415.064,-             | -                         | -           |
| Mietwohnhaus Wien 1., Rathausstr.                        | 963                         | Vermietung                                              | 658.800,-                | -                         | 652.451,-   |
| Mietwohnhaus Wien 20.,                                   | 1.001                       | Vermietung                                              | 971.700,-                | -                         | - 48.969,-  |
| Wien 20., Weberg.4                                       | 2.871                       | Verwaltung                                              | 2.851.200,-              | -                         | -           |
| Wien 12.,<br>UKH Meidling                                | 29.582                      | Unfallkrankenhaus<br>Rehab-Zentrum                      | 75.514.500,-             | -                         | -           |
| Kierling, Wohnungseigentum                               | 276                         | Personalwohnungen                                       | 845.900,-                | -                         | -           |
| ehem. RZ Stollhof                                        | 60.198                      | Rehab-Zentrum                                           | 7.550.100,-              | -                         | -           |
| Graz, Hans-Sachsg.3                                      | 1.123                       | Vermietung                                              | 491.100,-                | -                         | 270.183,-   |
| Graz, Theodor-Körnerstr.65-67                            | 15.005                      | Vermietung                                              | 100,-                    | -                         | 3.527.784,- |
| Graz, Scheidtenbergerg.1                                 | 926                         | Vermietung                                              | 3.779.600,-              | -                         | 507.100,-   |
| Graz, Theodor-Körnerstr.38                               | 1.335                       | Vermietung                                              | 8.286.700,-              | -                         | 1.549.317,- |
| UKH Klagenfurt,<br>Außenstelle und<br>Personalwohnhaus   | 7.155                       | Verwaltung<br>Unfallkrankenhaus<br>Personalwohnungen    | 7.599.748,-              | -                         | -           |
| Klagenfurt, Schützenstr.5                                | 1.634                       | Personalwohnhaus                                        | 3.060.900,-              | -                         | -           |
| UKH Graz,<br>Verwaltungsgebäude u.<br>Personalwohnhäuser | 106.780                     | Verwaltung<br>Unfallkrankenhaus<br>Personalwohnungen    | 406.327.300,-            | -                         | -           |
| KH Kalwang                                               | 43.521                      | Unfallkrankenhaus,<br>Verwaltung, Personal-<br>wohnhaus | 6.157.500,-              | -                         | -           |
| Wien, Mortaraplatz                                       | 263                         | Personalwohnungen                                       | 1.272.700,-              | -                         | -           |
| Linz, Blumauerstr.15                                     | 616                         | Personalwohnhaus                                        | 13.677.300,-             | -                         | -           |
| EVZ, Wien 20.,                                           | 14.062                      | Verwaltung                                              | 613.025.200,-            | -                         | -           |
| UKH u. Verwaltungsgebäude<br>Linz                        | 13.714                      | Unfallkrankenhaus<br>Verwaltung                         | 17.042.300,-             | -                         | -           |

| Liegenschaft                                                      | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                 | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
| UKH u. Verwaltungsgebäude<br>Salzburg                             | 14.612          | Unfallkrankenhaus<br>Verwaltung       | 40.436.500,-             | -                        | -      |
| Salzburg, Borromäusstr. 7 u. 9                                    | 2.729           | Personalwohnungen                     | 8.176.100,-              | -                        | -      |
| RZ Tobelbad und<br>Personalwohnhaus                               | 548.596         | Rehab-Zentrum<br>Personalwohnungen    | 571.914.800,-            | -                        | -      |
| Leoben                                                            | 716             | österr. Staubbe-<br>kämpfungsstelle   | 4.330.700,-              | -                        | -      |
| LBK Wien 20.,                                                     | 13.122          | Unfallkrankenhaus                     | 36.738.700,-             | -                        | -      |
| RZ Häring u. Personal-<br>wohnhäuser                              | 179.550         | Rehab-Zentrum<br>Personalwohnungen    | 60.135.600,-             | -                        | -      |
| Häring                                                            | 897             | Personalwohnungen                     | 1.888.100,-              | -                        | -      |
| Salzburg, Arenbergstr. 4a                                         | 394             | Personalwohnhaus                      | 2.753.300,-              | -                        | -      |
| Dornbirn, Klostersg.                                              | 218             | Verwaltung                            | 3.352.400,-              | -                        | -      |
| Innsbruck, Meinhardstr. 5                                         | 300             | Verwaltung                            | 7.871.100,-              | -                        | -      |
| RZ Weißer Hof, Klosterneuburg                                     | 1.193.943       | Rehab-Zentrum u.<br>Personalwohnhaus  | 960.969.100,-            | -                        | -      |
| <u>Sozialversicherungsanstalt<br/>der gewerblichen Wirtschaft</u> |                 |                                       |                          |                          | 1990   |
| Bad Ischl, Gartenstr. 7-9                                         | 14.624          | Sonderkrankenanst.                    | 238.644.839,-            | 227                      | -      |
| Bad Ischl, Brennerstr. 23                                         | 381             | Verwaltung                            | 3.671.551,-              | 4,9                      | -      |
| "", Wohnanlage Miramonte                                          | 744             | Personalwohnungen                     | 12.339.279,-             | 13,4                     | -      |
| Wien 5., Hartmannsg. 2b                                           | 8.264           | Sonderkrankenanst.                    | 75.221.054,-             | 93                       | -      |
| Wien 5.,<br>Wiedner Hauptstr. 84-86                               | 10.280          | 98,25% Verwaltung<br>1,75% Vermietung | 74.729.697,-             | 178                      | 7,62 % |
| Wien 5., Stolbergg. 1-3                                           | 37              | Vermietung                            | 388.027,-                | 0,5                      | x)     |
| Baden, Kaiser-Franz-Ring 27                                       | 1.161           | Verwaltung                            | 12.888.179,-             | 15,7                     | -      |

x) Leibrentenvertrag im Zuge des Ankaufes der Liegenschaft Hartmannsgasse 2b

| Liegenschaft                                     | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                  | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag   |
|--------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|
| Baden,Adolfine Malcherweg 1                      | 12.132          | Sonderkrankenanst.                     | 69.526.700,-             | 145,9                    | -        |
| Baden,Trostg.5                                   | 829             | Personalwohnhaus                       | 5.078.879,-              | 21,3                     | -        |
| Eisenstadt,Osterwiese 2                          | 1.736           | Verwaltung                             | 13.621.124,-             | 21,9                     | -        |
| Linz,Dinghoferstr.7                              | 3.119           | Verwaltung                             | 16.236.490,-             | 38,9                     | -        |
| Graz,Körblerg.115                                | 2.464           | Verwaltung                             | 22.104.691,-             | 45,2                     | -        |
| Klagenfurt,<br>Bahnhofstr.67                     | 7.322           | 78,17% Verwaltung<br>21,83% Vermietung | 3.170.287,-              | 91,7                     | -        |
| Klagenfurt,Bahnhofstr.67<br>Garage               |                 | 40% Verwaltung<br>60% Vermietung       | 149.995,-                |                          | -        |
| Klagenfurt,Bahnhofstr.67<br>Fahrzeugüberdachung  |                 | Verwaltung                             | 35.741,-                 |                          | 1,47 %   |
| Klagenfurt,<br>Walther v.d.Vogelweidepl.3        |                 | Vermietung                             | 2.538.518,-              |                          | -        |
| Salzburg,<br>Schallmooser Hauptstr.10            | 2.526           | Verwaltung                             | 16.320.311,-             | 33,9                     | -        |
| Innsbruck,<br>Sillgasse 19                       | 2.643           | 84,71% Verwaltung<br>15,29% Vermietung | 38.631.571,-             | 52,3                     | 3,79 %   |
| Feldkirch,Schloßg.10                             | 1.318           | Verwaltung                             | 2.988.473,-              | 17,8                     | -        |
| Feldkirch,Schloßg.14                             |                 | Verwaltung                             | 7.300.674,-              |                          | -        |
| <u>Sozialversicherungsanstalt<br/>der Bauern</u> |                 |                                        |                          |                          | 1990     |
| Bad Schallerbach                                 | 20.575          | Baugrund                               | 7.149.000,-              | 16                       | -        |
| Wien 3.,Ghegastr.                                | 6.776           | Verwaltung                             | 469.395.570,-            | 597                      | -        |
| Baden,Renng.2-4                                  | 2.279           | Sonderkrankenanst.                     | 52.949.435,-             | -                        | -        |
| Baden,Personalwohnhaus                           | 2.974           | Personalwohnungen                      | 2.095.536,-              | -                        | 48.999,- |
| Eisenstadt,Krautgartenweg 4                      | 4.400           | Verwaltung                             | 17.944.344,-             | 28,5                     | -        |

| Liegenschaft                                | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                            | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag    |
|---------------------------------------------|-----------------|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|
| Bad Tatzmannsdorf                           | 233             | Personalwohnungen                | 1.607.448,-              | 1,8                      | 0,58 %    |
| Linz, Huemerstr.21                          | 1.317           | Verwaltung                       | 31.492.867               | -                        | -         |
| Linz,<br>Huemerstr.23                       | 1.593           | 87% Verwaltung<br>13% Vermietung | 14.534.455,-             | -                        | 429.477,- |
| Bad Hall                                    | 21.380          | Sonderkrankenanst.               | 36.234.251,-             | -                        | -         |
| Bad Schallerbach                            | 3.620           | Kuranstalt                       | 5.215.113,-              | -                        | -         |
| Bad Schallerbach                            | 107             | Personalwohnung                  | 757.394,-                | 1,5                      | 2,97 %    |
| Salzburg, Rainerstr.                        | 2.241           | Verwaltung                       | 5.434.495,-              | 33,6                     | -         |
| Stockwerkseigentum<br>Salzburg, Hexenturm   | 278             | Vermietung                       | 1.239.649,-              | 5,6                      | 3,55 %    |
| Badgastein                                  | 16.815          | Sonderkrankenanst.               | 52.476.914,-             | -                        | -         |
| Badgastein                                  | 3.708           | Personalwohnaus                  | 2.858.383,-              | -                        | 79.273,-  |
| Badgastein                                  | 229             | Personalhaus                     | 2.901.663,-              | -                        | 216.939,- |
| Badgastein                                  | 225             | Personalwohnungen                | 2.258.804,-              | 3,8                      | 1,60 %    |
| Badgastein                                  | 357             | Personalwohnungen                | 6.018.417,-              | 6,8                      | 1,46 %    |
| Innsbruck, Fritz Konzertstr.                | 1.366           | Verwaltung                       | 9.360.680,-              | -                        | -         |
| Bregenz, Montfortstr.<br>Stockwerkseigentum | 215             | Verwaltung                       | 804.493,-                | 3,6                      | -         |
| Graz, Rembrandtgasse                        | 4.657           | Verwaltung                       | 45.236.697,-             | 112                      | -         |
| Bad Gleichenberg                            | 14.471          | Sonderkrankenanst.               | 72.667.301,-             | 130                      | -         |
| Bad Gleichenberg                            | 245             | Personalwohnungen                | 1.899.780,-              | 3,2                      | 1,33 %    |
| Graz-Eggenberg                              | 4.100           | Vermietung                       | 2.853.906,-              | 12,8                     | 1,80 %    |
| Graz, Leonhardstr.                          | 476             | Vermietung                       | 682.748,-                | 2,5                      | 2,82 %    |
| Klagenfurt, Fromillerstr.                   | 1.008           | Verwaltung                       | 950.141,-                | 30,2                     | -         |
| Klagenfurt, Gabelsbergerstr.                | 1.279           | Verwaltung                       | 4.066.026,-              | 31                       | -         |
| Klagenfurt, Kempfstr.                       | 1.864           | Vermietung                       | 303.641,-                | 31,5                     | 0,27 %    |
| Klagenfurt, Formillerstr.                   | 737             | Vermietung                       | 497.100,-                | 29,8                     | 0,20 %    |

| Liegenschaft                                                  | Ausmaß<br>in m <sup>2</sup> | Zweck                                  | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------|
| <u>Versicherungsanstalt</u><br><u>öffentlich Bediensteter</u> |                             |                                        |                          |                          | 1991   |
| Badgastein, KG Remsach                                        | 55.628                      | unbebaut (Reserve)                     | 67.646.129,-             | -                        | -      |
| Bad Schallerbach, KG Schönau                                  | 13.035                      | unbebaut                               | 6.576.377,-              | -                        | -      |
| Linz, Ledererstr./Kaiserg.                                    | 3.645                       | unbebaut                               | 13.200.724,-             | -                        | -      |
| Wien, Wickenburgg.8                                           | 787                         | Vermietung                             | 2.707.095,-              | -                        | -      |
| Wien, Wickenburgg.10                                          | 598                         | Vermietung                             | 628.670,-                | -                        | -      |
| Wien,<br>Josefstädterstr.80                                   | 5.255                       | 91% Verwaltung<br>9% Ambulatorium      | 319.017.738,-            | -                        | -      |
| Bregenz, LGSt, Stockwerkseigentum                             | -                           | Verwaltung                             | 737.238,-                | -                        | -      |
| Graz, LGSt, Stockwerkseigentum                                | -                           | Verwaltung                             | 1.128.046,-              | -                        | -      |
| Innsbruck, LGSt, Stockwerkseigentum                           | -                           | Verwaltung                             | 23.919.910,-             | -                        | -      |
| Klagenfurt, LGSt, Stockwerkseigentum                          | -                           | Verwaltung                             | 800.764,-                | -                        | -      |
| Linz, LGSt                                                    | 413                         | Verwaltung                             | 1.970.810,-              | -                        | -      |
| Salzburg, LGSt                                                | 327                         | 83,2% Verwaltung<br>16,8% Ambulatorium | 18.544.803,-             | -                        | -      |
| Graz, Grieskai 104-106                                        | 2.781                       | Verwaltung                             | 9.655.441,-              | -                        | -      |
| Baden, KH "Melanie"                                           | 1.214                       | Kurhaus                                | 5.136.599,-              | -                        | -      |
| Bad Gleichenberg,<br>Plankenstein-Rosenhof                    | 21.747                      | Kurheime                               | 1.578.720,-              | -                        | -      |
| Bad Hall, KH "Justus"                                         | 20.397                      | Kurheim                                | 49.198.824,-             | -                        | -      |
| Bad Hofgastein, KH "Stadt Wien"                               | 1.161                       | Kurhaus                                | 7.714.678,-              | -                        | -      |
| Bad Ischl, KH "Franz Karl"                                    | 1.745                       | Kurheim                                | 248.700,-                | -                        | -      |
| Waidhofen/Ybbs                                                | 19.463                      | Heilanstalt                            | 19.363.925,-             | -                        | -      |
| Badgastein                                                    | 18.793                      | Kurhaus                                | 778.219,-                | -                        | -      |
| Bad Schallerbach,<br>"Austria"                                | 11.009                      | Rehab-Zentrum<br>Kurzentrum            | 390.264.995,-            | -                        | -      |
| Baden, "Engelsbad"                                            | 7.732                       | Kurhaus                                | 76.934.482,-             | -                        | -      |

} 1.912.827,-

| Liegenschaft                                                       | Ausmaß<br>in m2 | Zweck                                                  | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert<br>in Mio.S | Ertrag    |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|
| <hr/>                                                              |                 |                                                        |                          |                          |           |
| Bad Tatzmannsdorf,<br>Rosalienhof"                                 | 5.532           | Kurheim alt                                            | 60.633,-                 | -                        | -         |
| Bad Tatzmannsdorf,                                                 | 7.000           | Kurheim neu                                            | 7.344.110,-              | -                        | -         |
| <u>Versicherungsanstalt der<br/>österreichischen Eisenbahnen</u>   |                 |                                                        |                          |                          | 1989      |
| Klein Vassach/Kärnten                                              | 218.997         | unbebaut                                               | 87.460,-                 | -                        | 30.000,-  |
| Bad Hall                                                           | 2.138           | unbebaut                                               | 74.279,-                 | -                        | 3.500,-   |
| Wien 6., Linke Wienz.48-52                                         | 2.308           | Verwaltung                                             | 15.636.810,-             | -                        | -         |
| Judendorf-Straßengel                                               | 112.440         | Sonderkrankenanst.                                     | 13.108.358,-             | -                        | -         |
| Bad Hofgastein                                                     | 7.841           | Kurheim                                                | 3.453.858,-              | -                        | -         |
| Bad Schallerbach                                                   | 9.749           | Kurheim                                                | 1.660.139,-              | -                        | -         |
| Breitenstein/Semmering                                             | 49.551          | Diätgenesungsheim                                      | 79.511.264,-             | -                        | -         |
| Bad Gleichenberg                                                   | 1.607           | Kurheim                                                | 238.614,-                | -                        | -         |
| Bad Hall                                                           | 550             | Kurheim                                                | 420.915,-                | -                        | -         |
| Badgastein                                                         | 3.748           | Kurheim                                                | 1.573.809,-              | -                        | -         |
| <u>Versicherungsanstalt des<br/>österreichischen Bergbaues</u>     |                 |                                                        |                          |                          | 1990      |
| Edlach-Hirschwang<br>Landwirtschaftliche Flächen<br>und Bauflächen | 42.481          | Vermietung                                             | 33.356                   | 3                        | 0,47 %    |
| Fölling bei Graz<br>GVE u. landwirtschaftliche<br>Flächen          | 569.043         | Gesundheitsvor-<br>sorgeeinrichtung<br>und Verpachtung | 39.709.429               | -                        | 144.509,- |
| Graz, Lessingstr.20                                                | 1.487           | Verwaltung                                             | 11.545.357,-             | -                        | -         |
| Rheumastation<br>Köflach                                           | 7.230           | 70% Ambulatorium<br>30% Vermietung                     | 1.415.786,-              | -                        | 400.780,- |
| Bad Gleichenberg                                                   | 17.959          | Kurheim                                                | 8.430.965,-              | -                        | -         |
| Trieben                                                            | 181             | Ambulatorium                                           | 1.275.334,-              | -                        | -         |

| Liegenschaft                                                    | Ausmaß | Zweck                                  | Bilanzwert<br>31.12.1989 | Verkaufswert | Ertrag |
|-----------------------------------------------------------------|--------|----------------------------------------|--------------------------|--------------|--------|
| <u>Versicherungsanstalt des<br/>österreichischen Notariates</u> |        |                                        |                          |              | 1990   |
| Wien 1.,Kohlmarkt 9                                             | 372    | Vermietung                             | 505.130,-                | 15           | 4,0 %  |
| Wien 1.,Rathausstr.19                                           | 1.831  | Vermietung                             | 4.449.483,-              | 22           | 8,5 %  |
| Wien 5.,Garteng.17                                              | 810    | Vermietung                             | 403.546,-                | 3,5          | 8,3 %  |
| Wien 8.,Florianig.2                                             | 1.546  | 13,49% Verwaltung<br>86,51% Vermietung | 1.309.627,-              | 10           | 8,0 %  |
| Wien 9.,Währingerstr.16                                         | 854    | Vermietung                             | 377.129,-                | 10           | 9,4 %  |
| Baden, Marchetstr.39                                            | 453    | Vermietung                             | 4.320.849,-              | 6,5          | 6,6 %  |
| Linz-Urfahr-Blütenstr.21<br>Wohnungseigentum                    | 71     | Vermietung                             | 662.683,-                | 1,2          | 4,4 %  |
| Klagenfurt,Pfarrplatz 5<br>Wohnungseigentum                     | 60     | Vermietung                             | 513.549,-                | 1            | 4,1 %  |

BEILAGE B**REPUBLIK ÖSTERREICH****BUNDESMINISTERIUM  
FÜR ARBEIT UND SOZIALES**

Z1.21.891/10-9/91

1010 Wien, den 18. Februar 1991

Stubenring 1

Telefon (0222) 7508 71100

Telex 111145 oder 111780

DVR: 0017001

P.S.K.Kto.Nr. 5070.004

Auskunft

Klappe

Durchwahl

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Gugerbauer,  
Dolinschek und Apfelbeck an den Bundesminister  
für Arbeit und Soziales  
betreffend Forstgut Aflenz (Nr. 167/J).

Die anfragenden Abgeordneten führen folgendes aus:

In der ORF-Fernsehsendung "Inlandsreport" wurde am 15.11.1990 über das der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten gehörende Forstgut Aflenz berichtet. Das knapp 6000 ha große Gut ging in den Dreißigerjahren anstelle von Beitragszahlungen an die Pensionsversicherung; angeblich soll es einen Wert von knapp einer Milliarde Schilling repräsentieren. Laut Darstellung des Obmannes der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten, Frau Helga Stubianek, hat das Forstgut 1989 6 Mio. Schilling Gewinn abgeworfen.

In der genannten Sendung wurde nicht nur der niedrige Gewinn aus dem Forstgut kritisiert, sondern auch Ungeheimtheiten bei der Bejagung.

Nach § 446 ASVG sind die zur Anlage verfügbaren Mittel der Versicherungsträger zinsbringend anzulegen, wobei auch inländische Liegenschaften grundsätzlich geeignet sind.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an mich die nachstehenden Fragen:

- 2 -

Frage 1: Welchen Wert repräsentiert das der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten gehörende Forstgut Aflenz?

Antwort:

Zu der gegenständliche Frage hat die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wie folgt Stellung genommen: "Für die Feststellung des Wertes eines solchen Forstgutes müssen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bewertung in Betracht gezogen werden.

Der Verkehrswert läßt sich nur äußerst grob anschätzen, weil kein laufender Markt im Sinne von Angebot und Nachfrage für derart große Liegenschaften besteht und daher seine Feststellung stets nur im seltenen Einzelfall und unter besonderen Wertvorstellungen stattfindet.

Der Einheitswert als Steuerbemessungsgrundlage beträgt für das Forstgut Aflenz S 20,764.000,--.

Üblicherweise kann laut Angabe des Hauptverbandes der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs der Verkehrswert mit dem 15 bis 20-fachen Einheitswert angenommen werden.

Wenn man im Hinblick auf die gebirgige Struktur des Forstgutes als Mittelwert das 18-fache des Einheitswertes verwendet, ergibt sich ein daraus errechneter Verkehrswert von S 373,752.000,--.

Der im öffentlichen Interesse stehende Wert des Forstgutes Aflenz besteht in der Bedeutung als Lebensraum für die Umwelt.

Die großen zusammenhängenden Waldflächen mit hoher Waldausstattung und einem gesunden Ökosystem bieten nicht nur lokal einen großen Erholungswert, sondern haben eine wesentliche Bedeutung im Ausgleich von schädlichen

- 3 -

Emissionen, welche durch die immer stärker werdende Umweltbelastung entstehen.

In solchen noch gesunden Ökosystemen tritt der monetäre Wert des Anlagevermögens immer mehr zu Gunsten des ideellen, derzeit kaum meßbaren Wertes, der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zurück. So ergeben sich auf diesen Flächen die letzten Reserven an reinem Trinkwasser und sauerstoffreicher, reiner Luft."

Frage 2: Welchen Gewinn warf die Liegenschaft in den letzten 10 Jahren ab?

Antwort:

Das Forstgut Aflenz hat in den Jahren 1980 bis 1989 einen buchhalterischen Reingewinn von S 18,279.941,62 erzielt. Der Gewinn ohne Abschreibungen, welche infolge von werterhöhenden Investitionen entstanden sind, beträgt im selben Zeitraum S 37,682.000,--.

Grundsätzlich ist festzuhalten, daß der jährliche Ertrag eines Forstgutes hauptsächlich von der Menge des genutzten Holzes, vom Holzpreis und von den Betriebskosten bestimmt wird. Neben der erfolgten Kostensenkung durch die Mechanisierung der Holzernte und einer progressiven Steigerung der Produktivität wäre es möglich gewesen, den Gewinn des Forstgutes Aflenz in Zeiten schlechter Holzpreise durch eine Erhöhung des Einschlages anzuheben. Das hätte bedeutet, das Holz zu seinem niedrigsten Wert in erhöhter Menge abzugeben. Diese Vorgangsweise wurde seitens der Anstalt gemeinsam mit den Organen des Rechnungshofes für kaufmännisch nicht sinnvoll erachtet.

Der Rechnungshof hat in dieser Frage anlässlich seiner Einschau im Jahre 1985 im Hinblick auf die stark rückläufigen Holzpreise in den achtziger Jahren folgende Feststellung getroffen:

- 4 -

"Der Endnutzungshiebsatz war zu Gunsten von waldpfleglichen Vornutzungen zurückzunehmen. Diese betriebswirtschaftlich durchaus richtige Maßnahme mußte jedoch den Reinerfolg dieser Jahre zwangsläufig nachteilig beeinflussen, weil die Vornutzung wesentlich mehr Arbeitspotential bindet. Die Nichtausschöpfung des vollen Endnutzungshiebsatzes zu Gunsten einer viel kostenaufwendigeren Vornutzung trug wesentlich zur Stabilisierung der zuwachsträchtigen jungen bis mittleren Bestände und damit zur höheren Wertschöpfung in der künftigen Endnutzung bei besseren Weltmarktbedingungen bei."

Es wurden somit in Zeiten schlechter Holzpreise entsprechende forstliche Maßnahmen gesetzt, die in Zeiten guter Marktlage einen wesentlich höheren Gewinn zur Folge haben.

Frage 3: Welche Verzinsung wurde daher in den einzelnen Jahren jeweils erreicht?

Antwort:

Zu dieser Frage hat die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wie folgt Stellung genommen:

"Die Kenntnis der forstlichen Verzinsung setzt die Annahme von Verkehrswerten voraus, deren Feststellung, wie in Frage 1 ausgeführt, großen Schwankungen unterliegt. Die besondere Wertschätzung für Forstbetriebe resultiert weniger aus einer hohen Verzinsung investierten Kapitals, als aus der Wertstabilität der Anlage an sich.

Nachstehend die Gewinne ohne Abschreibungen in den Jahren 1980 - 1989:

|      |   |              |    |
|------|---|--------------|----|
| 1980 | S | 7,394.000,-- |    |
| 1981 | S | 4,064.000,-- |    |
| 1982 | S | 3,112.000,-- | x) |
| 1983 | S | 2,768.000,-- | x) |
| 1984 | S | 3,426.000,-- | x) |

- 5 -

|      |   |              |    |
|------|---|--------------|----|
| 1985 | S | 2,867.000,-- | x) |
| 1986 | S | 1,433.000,-- | x) |
| 1987 | S | 1,768.000,-- | x) |
| 1988 | S | 3,394.000,-- | x) |
| 1989 | S | 7,456.000,-- |    |

x) In diesen Jahren waren auf dem Holzmarkt nur schlechte Preise zu erzielen, daher kleinerer Einschlag in der Endnutzung.

Das ergibt eine Durchschnittsverzinsung in bezug auf den Verkehrswert von 0,97 %, gegenüber dem Einheitswert eine Verzinsung von 17,41 % in den letzten 10 Jahren.

Aufgrund einer Anfrage am Institut für forstliche Betriebswirtschaftslehre der Universität für Bodenkultur wurde festgestellt, daß wegen der Unsicherheit in der Feststellung der Verkehrswerte die forstliche Verzinsung im allgemeinen nur in bezug auf den festgestellten Einheitswert angegeben werden kann.

Deutlich festgehalten werden muß, daß der jährlich ausgewiesene Reingewinn eines Forstbetriebes nicht mehr den einzigen Parameter für die Beurteilung der Verzinsung eines solchen Forstgutes darstellt.

Die Verzinsung des forstlichen Anlagenkapitals liegt nur zu einem Teil im jährlich erwirtschafteten Gewinn, der - je nach Höhe der jährlich entnommenen Substanzen - außerdem großen Schwankungen unterworfen ist. Wenn ein solches forstliches Anlagenkapital durch das Vorhandensein natürlicher Ressourcen, wie Trinkwasser und hochwertigen Lebensraum, noch erhöht wird, gibt es keine andere Form, durch welche das Anlagenkapital besser verzinst werden könnte."

Frage 4: Welche Verzinsung wird bei vergleichbaren Betrieben erzielt?

- 6 -

Antwort:

Aufgrund einer Anfrage der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten an das Institut für forstliche Betriebswirtschaftslehre der Universität für Bodenkultur wurde mitgeteilt, daß die Verzinsung bei vergleichbaren Betrieben in den letzten 10 Jahren bei ca. 0,8 % gelegen ist.

Frage 5: Wie hoch sind die Zinsen, die die Republik Österreich für die Budgetmittel im Durchschnitt bezahlen muß, die sie unter anderem für den Bundesbeitrag zur Pensionsversicherung verwendet?

Antwort:

Laut Auskunft des Bundesministeriums für Finanzen betrug der durchschnittliche Zinssatz für die von der Republik Österreich aufgenommenen Mittel zum 31.12.1990 7,7 %.

Frage 6: Wurde im letzten Jahr der Abschlußplan erfüllt?

Antwort:

Laut Mitteilung der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wurde der Abschlußplan beim Rotwild im Jahre 1989 fast in allen Revieren erfüllt. In einem Revier kam es durch langandauernde Tiefbohrarbeiten für die Trinkwassererschrottung zum Abwandern des Rotwildes, sodaß der Abschlußplan in diesem Revier nur zu 66 % erfüllt werden konnte. Beim Gams- und Rehwild mußte wegen der Fallwildquote bei diesen Wildarten in einigen Revieren der Abschluß zurückgenommen werden.

Frage 7: Welche Trophäenträger wurden geschossen und wieviel wurde dafür eingenommen?

- 7 -

Antwort:

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hat zu dieser Frage wie folgt Stellung genommen:

"Es wurden im letzten Jahr Auerhahnen, Birkhahnen, Hirsche, Gamsböcke, Gamsgaisen und Rehböcke als Trophäenträger im Wege des Abschlußverkaufes erlegt und dafür S 615.000,-- eingenommen. Für die Abschüsse in den verpachteten Jagden wurden S 446.000,-- erlöst. Durch die Errichtung von Brunnenschutzgebieten und Wasserschutzgebieten wurde zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Wildtiere eine starke Veränderung des Wildeinstandes in diesen bisher jagdlich hochwertigen Gebieten als Auflage im Wasserrechtsverfahren vorgeschrieben. Durch diese Maßnahme kommt es zu einer Verminderung des Lebensraumes des Wildes und damit zu einer stark rückläufigen Entwicklung aus der Wildbewirtschaftung, welche im Zuge des Wasserrechtsverfahrens in Geldwert ausgeglichen werden mußte."

Frage 8: Wie werden die Abschüsse derzeit vergeben?

Antwort:

Laut Mitteilung der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten werden die Wertabschüsse, das sind jene, die zu einem bestimmten Marktwert verkauft werden können, an international tätige österreichische Industrieunternehmen, Banken und Einzelpersonen nach der Gesetzmäßigkeit von Angebot und Nachfrage vergeben. Die übrigen im Rahmen der behördlichen Vorschreibung notwendigen Abschüsse werden von Personen, die in Geschäftsbeziehung zum Forstgut Aflenz stehen, und vom beruflich dafür bestimmten Personal durchgeführt.

Frage 9: Ist derzeit sichergestellt, daß jeweils nur der Bestbieter zum Zug kommt?

- 8 -

Antwort:

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten führt zu dieser Frage nachstehendes aus:

"Ja, da die Wertabschüsse, die zu einem bestimmten Marktwert verkauft werden können, im Sinne von Angebot und Nachfrage an den Bestbieter vergeben werden. Die dabei erzielten Abschlußprämien liegen im österreichischen Spitzenfeld.

Die verpachteten Jagdflächen werden öffentlich zur Verpachtung ausgeschrieben und an den Bestbieter vergeben."

Frage 10: Welche Personen haben im letzten Jahr Abschüsse getätigt?

Antwort:

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hat zu dieser Frage wie folgt Stellung genommen:

"Eingangs wird festgehalten, daß weder Bedienstete noch Funktionäre der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten im Forstgut jagen.

Im letzten Jahr haben Personen von international tätigen Industrieunternehmungen und Banken, sowie einzelne Abschlußnehmer die Wertabschüsse getätigt. Die übrigen im Rahmen der behördlichen Vorschriften notwendigen Abschüsse wurden von Personen, die in Geschäftsbeziehung zum Forstgut Aflenz stehen und dem dazu bestimmten Personal des Forstgutes Aflenz getätigt."

Frage 11: Bestehen Überlegungen, die vorhandenen Trinkwasserreserven zu verkaufen, wenn ja, zu welchen Bedingungen?

- 9 -

Antwort:

Zu der gegenständliche Frage hat die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wie folgt Stellung genommen:

"Die Trinkwasservorkommen, welche sich über das ganze Forstgut Aflenz erstrecken, wurden von der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung erfaßt. Ein Teil der Trinkwasserreserven wurde bis jetzt der Öffentlichkeit in Form der Zentral-Wasserversorgung Hochschwab-Süd Ges.m.b.H., welche aus den Gemeinden der südlichen und mittleren Steiermark besteht, zur Verfügung gestellt. Die Trinkwasserentnahme wurde mit Wasserrechtsbescheid aufgrund eines Wasserrechtsverfahrens im Wege des bevorzugten Wasserbaues entsprechend dem Wasserrechtsgesetz, vorgenannter Gesellschaft unentgeltlich zuerkannt. Abgegolten wurden die wirtschaftlichen Erschwernisse und Ertragsverminderungen, welche im Zusammenhang mit der Errichtung der Wasserschutzgebiete auftreten.

Es bedarf einer Prüfung, wieweit das neue Wasserrecht andere Möglichkeiten der Nutzung des vorhandenen Trinkwassers zuläßt. Der öffentliche Bedarf im Rahmen der kommunalen Bewirtschaftung wird jedoch auch in Zukunft Vorrang haben."

Frage 12: Halten Sie die Vermögensanlage in Form des Forstgutes Aflenz für gesetzmäßig und wirtschaftlich sinnvoll?

Antwort:

Einleitend darf kurz festgehalten werden, wie die Anstalt in den Besitz des Forstgutes gekommen ist:

Die Vorgängerin der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten, die Angestelltenversicherungsanstalt, gewährte dem vormaligen Besitzer des Forstgutes, dem

- 10 -

Benediktinerstift St.Lambrecht, in den Jahren 1930 und 1931 Hypothekendarlehen auf die Sozialversicherungsabgabenforderungen. Dem Benediktinerstift war es aufgrund der Wirtschaftslage bzw. der Wirtschaftskrise Mitte der 30er Jahre nicht möglich, diese Darlehen zurückzuzahlen. Es bot daher an Zahlungen statt Teile seines Waldbesitzes der Angestelltenversicherungsanstalt an. Der damalige leitende Angestellte nahm an und damit ging das Forstgut Aflenz 1935 in den Besitz der "Angestelltenversicherung" über.

Das ASVG sieht im § 446 Abs.1 Z.3 Vermögensveranlagungen auch in Form von Liegenschaften vor.

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit einer solchen Vermögensanlage beantwortete der Rechnungshof anlässlich seiner Einschau im Jahr 1985 in seiner Stellungnahme wie folgt:

"Obwohl eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit nicht zum engeren Aufgabenbereich der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten zählt, vertritt der Rechnungshof bezüglich dieses Betriebes die Meinung, daß ein Forstgut der genannten Größenordnung mit entsprechender qualitativer Substanz und bei größtmöglicher organisatorischer bzw. finanzieller Selbständigkeit durchaus eine sinnvolle Vermögensanlage für einen Sozialversicherungsträger darstellen kann."

Die im Forstgut Aflenz gesetzten forstlichen Maßnahmen haben wesentlich zur Entwicklung von der Nutzfunktion zur Schutzfunktion der Wälder für die zukünftige Erhaltung der Lebensräume beigetragen. Diese Entwicklung ist gekennzeichnet durch die Erhaltung wichtiger Lebensgrundlagen, wie reines Trinkwasser, reine Luft, hochwertige Erholungsräume und gesicherte Wohngebiete. Dadurch bestätigt sich die hohe volkswirtschaftliche Sinnhaftigkeit einer solchen

- 11 -

Vermögensanlage und wird dieselbe in Zukunft immer stärker daran gemessen werden.

Frage 13: Werden Sie sich dafür einsetzen, daß im Sinne des Umlagenprinzips in der Pensionsversicherung derartige große Vermögen verkauft werden?

Antwort:

Es ist nicht der monetäre Wert, nach dem ein solches Vermögen in Zukunft bewertet wird, sondern die Tatsache, daß ein Sozialversicherungsträger als Eigentümer eines solchen hochwertigen Lebensraumes dessen Erhaltung im Sinne der Allgemeinheit gewährleisten kann.

Die Frage, ob ein solcher Lebensraum im Eigentum der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten bleiben oder zu Gunsten einer einmaligen monetären Einnahme, welche nur einen geringen Anteil am Gesamtbudget der Anstalt beträgt, verkauft werden soll, wird durch diese Tatsache eindeutig beantwortet.

Wenn auch unter Umständen ein höherer Verkaufspreis als der errechnete Verkehrswert zu erzielen wäre, würde der Verkauf des Forstgutes zwar im betreffenden Geschäftsjahr eine einmalige budgetäre Entlastung bringen, längerfristig gesehen jedoch zu einem wirtschaftlich nicht erstrebenswerten Entgang an Wertzuwachs führen und damit die Vermögensreserve der Anstalt nicht unbeträchtlich schmälern.

Der Bundesminister:

